

VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRERINNEN ALLER FAKULTÄTEN

14189.3993 Schreibberatungstechniken

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

31.7.2017 - 4.8.2017 9 - 16, Block

25.9.2017 - 29.9.2017 9 - 16, Block

J. Hallmann

Wie berate ich richtig? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Geplant sind unter anderem Filmaufnahmen und Expertenrunden. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Beratertätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können. Diese Veranstaltung ist nur offen für die zugelassenen Teilnehmer/innen der "Zusatzqualifikation Schreibberater_in"

14367.0027 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

7.6.2017 - 9.6.2017 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block

M. Hasenbach-Wolff
D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation Excel 2013
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0028 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 28

Fr. 28.4.2017 16 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 5.5.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 2.6.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 23.6.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 7.7.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2016
- Präsentieren mit PowerPoint 2016
- Tabellenkalkulation Excel 2016
- Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit vier CP im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14514.0095	Kurdisch IV (HaF) 1 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30 Do. 14 - 14.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV	H. Erdem
14524.5051	chinesisch für Hörer aller Fakultäten I Kurs Fr. 15.45 - 17.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307	W. Butter
14524.5053	Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III 2 SWS; Kurs Fr. 17.30 - 19, 185 Ostasiatisches Seminar, 307	M. Liu
14694.0025	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Psychologie-Studierende, Kurs A 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15 Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 24.4.2017 Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen, um auf die Erstellung von sowohl einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Hausarbeit oder Bachelorarbeit) als auch einer Posterpräsentation (z.B. im Rahmen der Experimentalpraktika) vorbereitet zu sein. Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die systematische Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PSYINDEX, Business Source Complete und Educational Information Center (ERIC) und die Erstellung von Exzerpten. Darüber hinaus gehört die Gliederung und das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit sowie die Erstellung eines Literaturverzeichnisses unter Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms (z.B. Zotero) und der Zitationsregeln der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und American Psychological Association (APA) zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken. Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Ableitung einer präzisen Fragestellung entweder aus dem Bereich der Biopsychologie oder den anderen Teildisziplinen der Psychologie „eingeübt“. Als Eigenleistung für die Vergabe von Leistungspunkten wird neben der Bearbeitung von kleineren Hausaufgaben auch erwartet, dass die TeilnehmerInnen einen siebenminütigen Vortrag halten. Grundlage des Vortrags stellt die abgeleitete Fragestellung dar.	A. Geiss

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften. Schreiben und gestalten. Hallbergmoos: Pearson

Kunz, R., Khan, K.S., Kleijnen, J. & Antes, G. (2009). Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen: Einführung in Instrumente der evidenzbasierten Medizin für Ärzte, klinische Forscher und Experten im Gesundheitswesen (2. Aufl.). Bern: Hans Huber.

14694.0026 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Psychologie-Studierende, Kurs B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105

A. Geiss

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen bzw. zu vertiefen, um auf die Erstellung von sowohl einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Masterarbeit) als auch einer Posterpräsentation vorbereitet zu sein.

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die systematische Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PSYINDEX, Business Source Complete und Educational Information Center (ERIC) und die Erstellung von Exzerpten. Darüber hinaus gehört die Gliederung und das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit sowie die Erstellung eines Literaturverzeichnisses unter Verwendung von Literaturverwaltungsprogrammen wie Zotero und der Zitationsregeln der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und American Psychological Association (APA) zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken. Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen bzw. aufzufrischen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Ableitung einer präzisen Fragestellung entweder aus dem Bereich der Biopsychologie oder den anderen Teildisziplinen der Psychologie „eingeübt“.

Als Eigenleistung für die Vergabe von Leistungspunkten wird neben der Bearbeitung von kleineren Hausaufgaben auch erwartet, dass die TeilnehmerInnen einen siebenminütigen Vortrag halten.

Grundlage des Vortrags stellt die abgeleitete Fragestellung dar.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften. Schreiben und Gestalten. Hallbergmoos: Pearson

Kunz, R., Khan, K.S., Kleijnen, J. & Antes, G. (2009). Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen: Einführung in Instrumente der evidenzbasierten Medizin für Ärzte, klinische Forscher und Experten im Gesundheitswesen (2. Aufl.). Bern: Hans Huber.

14694.0027 Stress

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 24.4.2017

A. Geiss

Stress stellt eine Komponente des Erlebens und Verhaltens dar und ist definiert als ein Ereignis, das als bedrohlich, unvorhersehbar und unkontrollierbar wahrgenommen wird. Ego-involvement konnte als weiteres Merkmal eines belastenden Ereignisses identifiziert werden. Zu diesen Ereignissen gehören unter anderem Mobbing am Arbeitsplatz, traumatische Erfahrungen wie ein Kriegseinsatz und früh-kindliche Vernachlässigungen. Es gilt mittlerweile als empirisch gesichert, dass anhaltender Stress eine Vielzahl von psychosomatischen Beschwerden wie anhaltende Erschöpfung und grippeähnliche Symptome (sickness behavior) auslösen kann.

Das Seminar hat drei Zielsetzungen. Zu Beginn werden die Systeme, die an der Vermittlung von Stresseffekten auf körperliche Symptome beteiligt sind, herausgearbeitet. Dazu gehört unter anderem das endokrine System der Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse (HHNA).

Eine weitere Zielsetzung des Seminars besteht darin, Störungen, an deren Entstehung anhaltender Stress ursächlich beteiligt ist, einzuführen. Dazu gehört unter anderem das metabolische Syndrom, die Depression, das Burn-out-Syndrom und die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS).

Die dritte Zielsetzung des Seminars besteht darin, psychologische und biopsychologische Methoden zum Nachweis von Stresseffekten kennenzulernen und „anzuwenden“. Zu den biopsychologischen Methoden gehört die Bestimmung von Cortisol im Speichel und im Haar.

Als Eigenleistung für die Vergabe von Leistungspunkten werden neben Kurzreferaten als Hausaufgabe auch die Anwendung einer psychologischen und/oder biopsychologischen Methode zur Erfassung von Stresseffekten erwartet. Grundlage der Kurzreferate ist die Bearbeitung von Artikeln.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

McEwen, B.S. (1998). Protective and damaging effects of stress mediators. *The New England Journal of Medicine*, 338(3), 171-179.

15181.4466

Gender Stories

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

D. Schulz

15181.4466

Gender Stories

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

D. Schulz

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch- heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

15181.4467

Grenzen(t)ziehungen: Gender, Sexualitäten und Ordnungsversuche

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

D. Schulz

D. Vogel

Im Anschluss an die vorherigen zentralen Ringvorlesungen von GeStiK widmet sich auch diese Veranstaltung einer derzeit besonders brisanten Debatte. Diesmal geht es um Grenzen, um Aus- und Abgrenzungen, um Zugehörigkeiten und Ausschlüsse und in welchen Diskursen diese Zuordnungen und Separationen vorgenommen werden. Welche Vorstellungen und Strategien lassen sich in Verhandlungen von Grenzen erkennen? Gender und Queer Studies werden von Beginn an mit Fragen von Grenzen konfrontiert bzw. stellen diese in Frage. Inwiefern werden Grenzen als notwendig und natürlich gesetzt, Grenzen, die es zu verteidigen bzw. zu errichten gilt? Und welche Grenzen dienen sexistischer, homophobischer, transfeindlicher oder/und rassistischer Gewalt bzw. einer diskursiven Machterhaltung, Privilegierung und Hierarchisierung? Die Vortragenden werden aus sehr unterschiedlichen Zugängen Konzepte von Grenzen vorstellen und im Anschluss zur Diskussion stellen.

15181.4468

Gender zwischen Ungleichheit und Diversität

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 23.6.2017 12 - 13.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Fr. 7.7.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 8.7.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Fr. 21.7.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Sa. 22.7.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

L. Jüssen

In dem Einführungsseminar wird ausgewählte Literatur zu Gender gelesen, welche Einblicke in relevante theoretische Debatten liefert. Dabei sollen europäische und angelsächsische sowie dekoloniale und queere Feminismen berücksichtigt werden. Als feministische Debatten verstärkt von weißen, europäischen und nordamerikanischen Frauen aufgegriffen wurde um ihre Rechte zu stärken, visibilisierten schwarze und subalterne Frauen aus dem globalen Süden ihre Positionalität indem sie verdeutlichten, dass weitere Ungleichheiten zwischen Frauen berücksichtigt werden müssen. Intersektionalität kam als Erklärungsansatz auf um beschreibbar zu machen wie Sex/ Gender, kulturelle Unterschiede/Hautfarbe und Klasse gleichzeitig wirken und sich all zu oft als Sexismen, Rassismen und Klassismen artikulieren. Eine Kontextualisierung von Gender in

Pflege und ‚care‘-Arbeit verweist einerseits auf geringes gesellschaftliches Ansehen traditionell weiblicher Tätigkeiten, deren Stärkung andererseits jedoch enorme Potenziale für eine gerechtere Organisation von Gemeinschaft/en herbeiführt. Jüngere theoretische Überlegungen gehen aus von Körper und Affekten als materielle Dimensionen von sozialer Ungleichheit.
Das Seminar wird von Dr. Lara Jüssen geleitet.

15181.4469 Intersektionalität und Populäre Kultur

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 19.5.2017 12 - 18, 211 IBW-Gebäude, S 101 (früher 0.06)

Fr. 30.6.2017 12 - 18, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Sa. 1.7.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Fr. 28.7.2017 12 - 18, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 29.7.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

R. Winkler

In einer von neoliberalen Denken und der westlichen Populärkultur nachhaltig globalisierten Welt spüren Vertreter_innen des intersektionalen Diskurses den benachteiligenden Verflechtungszusammenhängen nach, die sich durch das Zusammenfallen mannigfaltiger Diskriminierungen ergeben.

Im Seminar soll durch die Bestimmung ausgewählter Artefakte einer populären westlichen Kultur zunächst der wechselseitige Einfluss zwischen ‚dem‘ Populären und intersektionaler Theoriebildung freigelegt werden; davon ausgehend die historische Verortung der vorgenannten Debatte bestimmt und gefragt, wie Konzeptualisierungen von Intersektionalität durch die Dimension des Populären angereichert werden. Oder anders: Wann ist Populärkultur reflexiv-emanzipatorisch und wie beeinflusst uns das?

Das Seminar wird von M.A. Marcel Wrzesinski und M.A. Robert Winkler geleitet.

15181.4470 Homophobie und Politik: Regierung durch/der Homophobie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.4.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Sa. 29.4.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Sa. 15.7.2017 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

So. 16.7.2017 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

A. Engel

Im Seminar werden aktuelle Einsätze von und gegen Homophobie in nationalen und globalen Politikfeldern untersucht. Nicht nur dann, wenn Homosexualität kriminalisiert oder sozialpolitisch bzw. medial diskriminiert wird, wird mit Homophobie Politik gemacht, sondern auch wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen oder Staaten als homophob markiert werden (und z.B. diplomatische Kontakte abgebrochen oder ökonomische Hilfen an LG(BT)-Toleranz gekoppelt werden). Wie werden auf diese Weise Ansprüche auf eigene Fortschrittlichkeit und postkoloniale Nord-Süd-Hierarchien gesichert? Methodisch wird Michel Foucaults Konzept der Gouvernementalität genutzt, um die Komplexität der verschiedenen Formen der Regierung durch/der Homophobie in ihrem Zusammenspiel zu analysieren. Neben der Erarbeitung der Methodik soll insbesondere queer-theoretische und queer-of-color-Literatur diskutiert werden.

Das Seminar wird von Dr. Antke Engel geleitet.

15181.4471 Digitalizing Feminism: Gender und Ungleichheitsverhältnisse im digitalen Raum

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12.5.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 13.5.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Fr. 23.6.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Fr. 14.7.2017 12 - 19, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

N. Najemnik

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende soziologische und politikwissenschaftliche Überlegungen zu Ungleichheitsverhältnissen und Gender im digitalen Raum vermittelt. Außerdem werden Konstruktionsprozesse von Gender im virtuellen Raum nachgezeichnet und es erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Fragen nach Teilhabe und Partizipationsmöglichkeiten

von Frauen* auf dem IT-Arbeitsmarkt sowie im Hinblick auf politische Prozesse im Netz. Eine Annäherung an diese Fragen soll anhand einer intersektionalen Forschungsperspektive erfolgen und in diesem Kontext auch Cybergewalt gegen Frauen* problematisieren. Abschließend bietet das Seminar einen Überblick über Netzfeminismen und digitale Widerstandsmomente von Frauen*.

15181.4472 Einführung in Feminist Surveillance Studies

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 5.5.2017 14 - 15.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144
(ehem. R 417)

Fr. 2.6.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 3.6.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S
179a

Fr. 30.6.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 1.7.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S
179a

N. Dannenberg

Der Begriff „Überwachung“ ist derzeit in aller Munde. Die dabei aufgerufenen Dichotomien Privatheit/Öffentlichkeit, Sicherheit/Gewalt, Normalität/Abweichung oder Individuum/Staat werden nicht nur in den Surveillance Studies (z.B. Lyon, Agre, Andrejevic) zur Debatte gestellt, sondern spielen auch in der queer_feministischen Theoriebildung (z.B. Foucault, Deleuze, Warner, Puar) eine zentrale Rolle. Im Rahmen dieser Einführung sollen beide Bereiche zusammengeführt werden, um den Blick auf Prozesse einer (heteronormativen) Vergeschlechtlichung zu schärfen, die sich sowohl in Nutzungs- und Marketingstrategien, als auch bereits in die Konstitution technischer Devices einzuschreiben scheinen; und damit alte Ungleichheiten in neuem Gewand reproduzieren. Das Seminar wird von M.A. Nadine Dannenberg geleitet.

15181.4473 Doing Gender, Doing Law, Doing Science – Die Rolle des Rechts für die Implementierung einer inklusiven und partizipativen Gerechtigkeitspolitik am Beispiel des Wissenschaftssystems

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 19.4.2017 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90

Fr. 5.5.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a

Sa. 6.5.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S
179a

Fr. 19.5.2017 12 - 19, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 178

Sa. 20.5.2017 9 - 15.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S
178

N. Steinweg

Im Spannungsfeld von politischen Konzepten wie Gender Mainstreaming, Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit & Diversity, rechtlichen Regelungen und kritischer Forschung, z.B. in den Gender, Queer, & Postcolonial Studies, steht eine inklusive und partizipative Gerechtigkeitspolitik vor großen Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, die Wechselwirkungen und Interdependenzen von Recht und Geschlechterverhältnissen/-konstruktionen aufzuzeigen und anhand eines den Studierenden bekannten Handlungsfeldes „Wissenschaft“ zu veranschaulichen. Das Seminar bietet einen kurzen Überblick über kritische (Gender-) Theorien, grundlegende Daten zu den Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft, rechtliche Rahmenbedingungen sowie einen Einblick in die Praxis der Rechtsanwendung zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft. Durch die Verbindung von rechtlichen Grundlagen der Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft mit feministischer Rechtstheorie und Gendertheorien sollen die Teilnehmer*innen in die Lage versetzt werden, sich kritisch und konstruktiv mit den bestehenden Steuerungspotentialen und -praxen von Recht auseinander zu setzen.

**STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN
DER MATHEMATISCH-
NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Veranstaltungen der Physik

**VERANSTALTUNGEN DER GESTIK
- GENDER STUDIES IN KÖLN**

- 14389.0001 Gesellschaftstheorien: Diskursordnung, Disziplinar-Gesellschaft, Biomacht und Selbstregierung (Michel Foucault)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5
Di. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11 S.Völker
Im Mittelpunkt des Seminars steht eine poststrukturalistische Perspektive auf Gesellschaft. Anhand von ausgewählten Texten Michel Foucaults sollen Macht- und Regierungspraktiken, diskursive Ordnungen, Techniken des Regierens und des Selbstregierens in den Blick genommen werden. Anhand seiner historischen Untersuchungen sollen insbesondere die Pädagogik und die mit ihr verbundenen Disziplinierungsprozesse diskutiert werden. Über die Praktiken der Unterwerfung hinaus geht es in dem Seminar zugleich auch um Möglichkeiten der Kritik als „Kunst nicht dermaßen regiert zu werden“ (Foucault).

Einbezogen werden auch Filmformate zu Themen wie: Universität 1968, Erziehung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, intime Verhältnisse: Sexualitäten – Familie – Körper.

Unbedingte Voraussetzung für das Seminar ist die Lust an der genauen, konzentrierten, kontinuierlichen und gemeinsamen Lektüre theoretischer Texte!
Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14389.0008 Gewalt und Geschlecht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4
Mo. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01, ab 24.4.2017 C.Nikodem
DAS SEMINAR IST NUR FÜR DEN NEUEN MASTER GEÖFFNET

FÜR KLIPS 1 GILT LEDIGLICH GESTIK ZERTIFIKAT
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 15321.0000 Krise?! Männlichkeiten und Erwerbsarbeit**
Seminar; Max. Teilnehmer: 40
Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180 D.Lengersdorf
Unsere gängigen Vorstellungen von einem Leben als 'Mann' ist eng mit Erwerbsarbeit verbunden. Beruf, Karriere, Erfolg gehören ebenso dazu wie die Rolle als Ernährer der Familie. Diese enge Verbindung wird durch verschiedene gesellschaftliche Transformationsprozesse massiv herausgefordert. Wir werden gemeinsam diesen Entwicklungen auf den Grund gehen, theoretische Konzepte dazu kennenlernen und auch an empirischem Material interpretierend arbeiten, das in einem aktuell laufenden Forschungsprojekt erhoben wurde. Grundlegend sind Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationssoziologie sowie der Geschlechterforschung.
Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Zu Beginn des Seminars wird eine Literaturliste verteilt.

VERANSTALTUNGEN DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

- 13986.0046 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6
Fr. 5.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102
Fr. 12.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102
Sa. 13.5.2017 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316) J.Bäuerlen
Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beratenden Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung

ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

14358.0090 **Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.4.2017

A. Todoran

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC)

organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 29.03.2017!):

Neben den aufgeführten Vortragsterminen ist der Besuch von zwei Veranstaltungen nach Wahl im Rahmen der "16. Career Week: der Bewerbungsprozess" am 11.05.2017: "Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken" (Olivera Wahl): <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

und der "Diversity-Woche der Universität zu Köln" am 22.06.2017: "Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen" (Anne Haffke): <http://www.vielfalt.uni-koeln.de/12304.html>, Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Datum	Referent*innen	Thema
27.04.2017	Alina Todoran (Career Service HF)	Berufsorientierung – Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
04.05.2017	Britt Dahmen und Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
11.05.2017	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
18.05.2017	Sylvia Schnödewind	Die ersten Schritten in den Job - Mit Klarheit in Ihren Bewerbungsprozess
01.06.2017	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
22.06.2017	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen
29.06.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
06.07.2017	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
13.07.2017	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen

20.07.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien – Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.04.2017 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

14367.0000

Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

24.4.2017 - 20.7.2017

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121) 24.4.2017 -

20.7.2017

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

P.Butterly
U.Kullik

- 14367.0014 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild**
Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mi. 19.7.2017 10.30 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)
31.7.2017 - 3.8.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Block
D. Kowalke
Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.
Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.
Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.
Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.
Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.
Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.
- 14367.0015 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
31.7.2017 - 3.8.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20), Block
31.7.2017 - 3.8.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Block
P. Butterfly
U. Kullik
Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.
- 14367.0019 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild**
Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mi. 24.5.2017 10.30 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22)
6.6.2017 - 9.6.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Block
D. Kowalke
Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.
Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.
Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.
Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.
Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.
Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.
- 14367.0027 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30
7.6.2017 - 9.6.2017 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block
M. Hasenbach-Wolff
D. Konrath
Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation Excel 2013
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0029 **Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121) 24.4.2017 - 20.7.2017

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20) 24.4.2017 - 20.7.2017

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

P. Butterly
U. Kullik

14387.0049 **Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30

J. Elsässer
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer*innen und Pädagog*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der

Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer*innen und Pädagog*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler*innen und Klient*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 19. April 2017. Die Anwesenheit an diesem Termin ist verpflichtend. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

14387.0050 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung C (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30

J. Elsässer
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer*innen und Pädagog*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstattraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer*innen und Pädagog*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler*innen und Klient*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 19. April 2017. Die Anwesenheit an diesem Termin ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

14388.0023 Arbeitskreis kontrastiv I (Bachelor)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Do. 18.5.2017 17.45 - 19.15, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

Sa. 24.6.2017 10 - 17.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S

177

Sa. 8.7.2017 10 - 17.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

Sa. 22.7.2017 10 - 17.30, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

H. Terhart

Arbeitskreis kontrastiv

Eine Schlüsselkompetenz für die menschliche Kommunikation und für das harmonische Zusammenleben ist das Verständnis. Um einander besser zu verstehen, sollen wir uns besser kennenlernen. Das schließt unsere sprachlichen Hintergründe und Präferenzen ein. In diesem Seminar werden wir uns durch die Vorstellung unserer Muttersprache(n), Zweitsprache(n) oder mittels einer Fremdsprache besser kennenlernen und dadurch auch die linguistischen Begriffe besser verstehen. Die von Ihnen ausgewählten Sprachen sollten auf der phonologischen, morphologischen, syntaktischen und stilistisch-semantischen Ebene durch interaktive Präsentationen und Übungen vorgestellt werden. Die Ähnlichkeiten und die Unterschiede zum Deutschen sollten anschließend hervorgehoben werden. Alle Studierenden, die sich für Sprachen und Sprachvergleiche interessieren, sind herzlich willkommen. Linguistische Vorkenntnisse sind für dieses Seminar nicht erforderlich, da die Grundkonzepte im Laufe des Seminars vorgestellt werden. Ein Vortreffen für die Planung der Kompaktsitzungen findet am 18.05.2017 zw. 17:45 und 19:15 Uhr im Bauwens-Gebäude (Seminarraum 0.A01) statt. Falls Sie dann nicht daran teilnehmen können, dürfen Sie sich vertreten lassen oder mir eine E-Mail an corina.volcinschi@uni-koeln.de schreiben, um mir mitzuteilen, welche Sprache oder welchen Dialekt Sie gerne vorstellen möchten.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Corina Volcinschi
Vortragende ist Frau Corina Volcinschi

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14388.0024 **Arbeitskreis kontrastiv II (Master)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Sa. 1.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 8.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 15.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 22.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0021 **Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Do. 8 - 9.30

R. Mielke

RAUM-INFO:

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Veranstaltungsbeschreibung:

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neuro-degenerative Erkrankung und nach den depressiven Erkrankungen die zweithäufigste neurologisch-psychiatrische Erkrankung.

Aufgrund der Häufigkeit kann man davon ausgehen, dass jeder zumindest indirekt, beispielsweise auch durch Erkrankungsfälle in der Verwandtschaft, mit der Alzheimer-Krankheit konfrontiert werden wird. So wie im Kindes- und Jugendalter das Gehirn ausreift, sind umgekehrt von dem Erkrankungsprozess zunächst die höchstentwickelten (im phylogenetischen und ontogenetischen Sinne!) Hirnareale betroffen. Dies bedeutet, dass gleichsam eine Rückentwicklung einsetzt, die wissenschaftlich auch als Retrogenese bezeichnet wird. Einerseits läuft die Erkrankung auf den WHO-Ebenen Pathology und Impairment gesetzmäßig ab, andererseits bestehen bedeutsame Unterschiede auf den Krankheitsebenen Disability und Handicap, also hinsichtlich der Interaktion mit dem sozialen Umfeld.

Die Erkrankung eignet sich von daher hervorragend, um diese Erkrankungsebenen zu studieren, und um andererseits Möglichkeiten des Umganges mit kognitiven Beeinträchtigungen im Sinne des Coping aufzuzeigen.

Diese Veranstaltung wird auch als Baustein 3 für das Vertiefungsstudium Schwerpunktmodul MK 4 (Neuropsychiatrie - Grundlagen und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen unter spezieller Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters) angeboten und basiert auf Inhalten des Bausteins 1.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Studierenden erbringen folgende Leistungen:

Regelmäßige Teilnahme und Ausarbeitung eines Impulsreferates und die Teilnahme an der Klausur in der letzten Woche des Semesters.

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben

Basis-Literatur:

Förstl H (Hrsg). Lehrbuch der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie. 2. Auflage. Thieme, Stuttgart 2003.

Bortz, J. Statistik für Sozialwissenschaftler. Ab 4. Auflage. Springer-Verlag

14677.0008

Ästhetik: Was uns Kant über Facebook sagt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

S.Heidenreich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14677.0011

Netz und Kunst: Was war Post-Internet und was kommt danach

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

S.Heidenreich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14677.0012 Kunst und Künstler: eine Einführung in die Geschichte der Kunst und ihrer Institutionen (Vorlesung)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb S.Heidenreich
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
 Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14679.0000 Wie erklärt man Bilder einem toten Hasen – Kunst der Moderne und Gegenwart**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), ab A.Gehlen
 24.4.2017
 Meist wird der Beginn der Moderne mit der deutschen Frühromantik gesetzt, darauf folgt eine Zeit, in der die Strukturen im Kunstbetrieb vollkommen neu definiert werden mussten. Mit Eintreten der künstlerischen Strömungen der Moderne musste die Kunstgeschichte umdenken, altbewährte Klassifizierungen funktionierten nicht mehr und bekannte Erklärungsmethoden mussten neu gedacht werden.
 Ziel dieses Seminars ist es, die wichtigsten Etappen der Moderne zu erarbeiten. Was ist überhaupt unter „Moderne“ zu verstehen? Eine Idee, eine Epoche oder eine Zeit? Was fällt unter die historische, klassische oder die Postmoderne? Was versteht man unter den Avantgarden und welche Kriterien gelten für Gegenwartskunst?
 Weiter sollen die Relation und Neuorientierung und –positionierung im Betriebssystem Kunst durchdacht werden. Wie ändern sich Rolle, Verständnis und Herausforderung an und für Künstler, Kunstbetrieb und Rezipient.
 Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14679.0001 Macht der Bilder – Kunst und Politik**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), ab A.Gehlen
 24.4.2017
 Wie zeigt sich Politik in Kunst und wie Kunst in Politik?
 Beides scheint in gegensätzlichen Sphären zu existieren und könnte bei erstem Hinsehen unterschiedlicher kaum sein. Kunst, künstlerische Freiheit, Schöngeist und Ästhetik zum einen, stehen Machtinteresse und –zementierung, individuellen Interessen und Instrumentalisierung gegenüber.
 Doch so gegensätzlich Kunst und Politik zunächst scheinen, seit Jahrhunderten schon wird Kunst politisiert und wirkt selbst politisierend. Diese „Macht der Bilder“ findet man in Historienmalerei, in Gemälden von Ludwig IV. im Krönungsornat, in Tizians Gemälde von Papst Paul III. ebenso, wie bei Joseph Beuys, Ai Weiwei, den Guerilla Girls oder Ilma Gores Zeichnung von Donald Trump.
 Ziel des Seminars soll es sein diese „Macht der Bilder“ zu untersuchen, wie haben sich Instrumentalisierung und Funktionalität bis heute verändert? Sind wir seit dem 20. Jahrhundert einer ganz neuen Art von Politisierung von Kunst ausgesetzt und wie politisch ist Kunst heute?
 Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14679.0017 Körperverwendung in der Performance (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), nicht M.Hein
 am 10.5.2017 fällt wegen Krankheit aus. Referate werden nächste Woche nachgeholt.

Die Inszenierung von Körpern findet in den Medien unter Einsatz komplexer Stereotypen mit hohem Identifikationspotential statt. Dagegen befasst sich die im kulturellen Grenzbereich zwischen Kunst, Theater, Tanz und Musik angesiedelte Performance mit der subjektiven Körperwahrnehmung im Medienzeitalter. Auf die Muster und Standards der medialen Kultur reagiert die Performance, indem sie die Kategorien des Körpers, der Geschlechtsidentität und der Sexualität neu definiert. Ausgehend vom simultanen Erleben, siedelt der Akteur sein Körperrepertoire im Spannungsfeld zwischen Permissivität und Tabu- Bruch an. Anhand ausgewählter Beispiele lässt sich dies in vielen Facetten nachvollziehen. Von hier aus können Konzeption und Präsentation einer eigenen Performance entstehen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Literatur(Auswahl)

Judy Butler, Das Unbehagen der Geschlechter, Frankfurt 1991

Judy Butler, Körper von Gewicht, Frankfurt 1997

Nicole M. Wiek, KörperCodes, Frankfurt 2002

Anja Zimmermann, Skandalöse Bilder, Berlin 2001

Bronson/Gale, (Hrsg), Performance by Artists, Toronto 1979

Edith Almhofer, Performance art. Die Kunst zu Leben. Graz/ Wien 1986

Thomas Dreher, Performance Art nach 1945, München 2001

RoseLee Goldberg, Performance Art, London 1979

Lea Vergine, Body Art and Performance, Milano 2000

Jappe, Elisabeth, Performance - Ritual - Prozeß.

Martina Leeker (Hrsg), Maschinen, Medien, Performances, Berlin 2001

Lydia Haustein, Videokunst, München 2003

Irmela Schneider/ Chr. Thomsen, Hybridkultur, Köln 1997

Hans-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater, Frankfurt a. M 2005

Amelia Jones, Body Art. Performing the Subject. Minneapolis 1998

E. Fischer-Lichte, Ästhetik des Performativen, Frankfurt 2004

E. Fischer-Lichte, Performativität, Bielefeld 2012

Norma Broude/Mary D. Garrard (Hrsg): The Power of Feminist Art, New York 1994

Ich ist etwas anderes, Katalog Kunstsammlung NRW

Heaven, Ausstellung Düsseldorf 2000

Uta Grosenick (Hrsg): Women Artists, Künstlerinnen im 20. und 21. Jh, Köln 2001

Cindy Sherman, Katalog, Berlin 2007

Natasha Merrit, Digital Diaries, New York 2000

Marta Rosler, Katalog New York- Köln 1999

Vanessa Beecroft, Performance, Katalog Leipzig 1998

Elke Krisztufek, Economical Love, Katalog Sao Paolo 1998

Jürgen Teller, Cindy Sherman, Göttingen 2005

Sam Taylor Wood, Contact, Katalog London 2001

Marina Abramovic/Ulay, Relation Work and Detour, Amsterdam 1980

Peter Assmann (Hrsg), Valie Export. Oberösterreichisches Landesmuseum Linz 1992

Götz Adriani (Hg), Bruce Naumann, Museum für neue Kunst Karlsruhe 1999

Bruce Nauman - Mental Exercises (Katalog) Düsseldorf 2006

<http://www.Medienkunstnetz.de/werke/tanaan/video/>

<http://www.zkm.de/goetz/artist/41/langDE/artist.tpl.html>

<http://www.Medienkunstnetz.de/suche/kategorie/video>

<http://videocommune.eai.org>

14679.0018 Traum-Kino: Bunuel, Fellini, Lynch (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), nicht am 9.5.2017 fällt wegen Krankheit aus. Referate werden nächste Woche nachgeholt

M. Hein

Die künstlerisch-literarische Avantgarde entdeckt in Frankreich die Kamera als Medium für filmische Experimente. Originelle Erzählstrategien bringt die surrealistische Analogie von Film und Traum mit sich, wobei das Bild wichtiger wird als die Geschichte; Kino nähert sich der Malerei. Wie im Traum bieten Raum und Zeit keine verlässlichen Koordinaten, und auch der Schauspielkörper verliert seine integrale Repräsentationsfunktion. Im modernen und postmodernen Autorenfilm etablieren sich Absurdität, Paradoxie und Grotteske und generieren Bilder, die das Kino grundlegend erneuern. Unter Anwendung adäquater Methoden der Filmanalyse befassen wir uns mit der Filmkunst von Luis Bunuel, Federico Fellini und David Lynch.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
Literatur (Auswahl)

1. Filmanalyse:

Albersmeier, Franz-Josef (Hrsg): Texte zur Theorie des Films. Stuttgart 1979

Balázs, Béla, Der sichtbare Mensch, Frankfurt 2001

Bazin, André, Was ist Kino? Köln, 1975

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse, München 2002

Willems, Herbert und Martin Jurga (Hrsg): Inszenierungsgesellschaft. Opladen 1998-

Hicketier, Knut Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart 2001

Korte, Helmut und Werner Faulstich (Hrsg): Filmanalyse interdisziplinär. Göttingen 1988

Korte, Helmut, Einführung in die Systematische Filmanalyse. Berlin 2001

Mikos, Lothar, Film- und Fernsehanalyse, Konstanz 2003

Metz, Christian: Der imaginäre Signifikant. Psychoanalyse und Kino. Münster 2000

Monaco, James: Film verstehen. Hamburg 2000

2. Bunuel:

Deutsche Kinemathek (Hg): Luis Bunuel. Essays, Daten, Dokumente, Berlin 2008

B. Dieterle (Hg): Träumungen. Traumerzählung im Film und Literatur, St. Augustin 1998

Ch. Martig, L. Karrer (Hg.): Traumwelten. Der filmische Blick nach innen, Marburg 2003

Th. Hensel et al: Das bewegte Bild. Film und Kunst, München 2006

Th. Koebner (Hg): Autorenfilme. Elf Werkanalysen, Münster 1990

3. Fellini:

Tullio Kezich: Fellini. Eine Biographie, Zürich 1990

- Federico Fellini: Das Buch der Träume, München 2008
- Franesco Tornabene: Federico Fellini: Realist des Phantastischen, Köln 1990
- Tullio Kezich: Federico Fellini, Das Buch der Filme, München 2009
- Th. Koebner: Fellini: Der Zauberspiegel seiner Filme, München 2010
- Ch. Wiegand et al(Hg): Federico Fellini: Herr der Träume 1920-1993, Köln, 2013
4. Lynch:
- Chion, Michel David Lynch. 2. Auflage. London 2005,
- Fischer, Robert: David Lynch – Die dunkle Seite der Seele. München 1997
- Füller, Ralfdieter: Fiktion und Antifiktion. Die Filme David Lynchs und der Kulturprozess im Amerika der 1980er und 90er Jahre. WVT, Trier 2001
- Jerslev, Anne: David Lynch: Mentale Landschaften. 2. Auflage. Passagen, Wien 2006
- Kaul, Suzanne u. Jean-Pierre Palmier: David Lynch, München 2011
- Pabst, Ekhard (Hrsg.): „A Strange World“. Das Universum des David Lynch. Ludwig, Kiel 1998,
- Seeßlen, Georg, David Lynch und seine Filme. Marburg 2007
- Commerz, Brigade, Robert Eikmeyer, Thomas Knoefel: David Lynch: The Marriage of Picture and Sound. Moderne Kunst Nürnberg, Los Angeles 2012

14688.0046**Big Band**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-
saal)

M. Bartelt

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de**14688.0047****Collegium Instrumentale**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb.
216 HF), ab 24.4.2017

R. Quade

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

14694.0010**Geschichte und Wissenschaftsgeschichte der Psychologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

M. Kaiser-El Safti

Es ist lange her, dass ich für meine Sigmund-Freud-Dissertation („Der Nachdenker“) den Universitätspreis der Uni Köln erhielt. Zu dieser Zeit interessierte ich mich besonders für die philosophischen Inhalte der Psychoanalyse und behandelte die Lehre Freuds unter dem Einfluss des von dem Philosophen Karl Popper gegründeten „Kritischen Rationalismus“ selbst vorwiegend kritisch. Inzwischen habe ich mein ehemaliges Naserümpfen über Freud korrigiert und tendiere zu einer anderen Auffassung.

Auf der einen Seite hat die Psychoanalyse inzwischen bemerkenswerte Weiterbildungen erfahren; sie reichen einerseits von kultur- und kunstkritischen (L. Wygotski) bzw. sprachkritischen (A. Lorenzer, J. Lacan) Ansätzen bis zur Auseinandersetzung von neurologischer Seite mit Freuds Grundideen (M. Holms/O. Thurnbull). Auf der anderen Seite ist die Psychoanalyse in den USA (D. N. Stern) eine Verbindung mit der experimentellen Entwicklungspsychologie eingegangen (in Deutschland durch M. Dornes vertreten), die Freuds vielleicht größte Entdeckung – die Bedeutung der frühen Kindheit – aus heutiger Sicht und mit modernen Methoden weiter erforscht. Mein Interesse an der Psychoanalyse betrifft ihren auch heute noch (oder wieder) erkennbaren therapeutischen, wissenschaftstheoretischen- und wertpsychologischen Stellenwert.

Das Seminar hat folgende Ziele:

1. Meine Aufgabe besteht darin, den Seminarteilnehmer*innen die therapeutischen und kulturpsychologischen Grundideen Freuds zu vermitteln und die Vorgeschichte der Psychoanalyse in wesentlichen Schritten darzustellen;
2. kürzere Texte Freuds in Form von Referaten vortragen zu lassen und zur Diskussion zu stellen;
3. dem Seminar in Bezug auf die Weiterentwicklung exemplarische Vertreter vorzustellen und bezüglich ihre aktuellen Relevanz zu diskutieren.

Als Vorbereitung ist Freuds Arbeit „Der Abriss der Psychoanalyse“ zu empfehlen, mit der ich beginnen werde; als durchgehender Text sind die „Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse“ vorgesehen. Die kürzeste Biographie über Freud stammt von Erich Fromm, Sigmund Freud.

Regelmäßige Teilnahme ist neben der Übernahme eines Kurzreferates unbedingt erforderlich.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Hintergrund-Literatur:

Martin Dornes (2000). Die emotionale Welt des Kindes. Frankfurt am Main.

Sigmund Freud (2010). Abriss der Psychoanalyse. Reclam. (Auch als PDF im Netz)

Sigmund Freud (2009). Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Frankfurt am Main.

Erich Fromm (1981). Sigmund Freud Seine Persönlichkeit und seine Wirkung. Frankfurt am Main Berlin Wien.

Margret Kaiser-el-Safti (1987) Der Nachdenker Die Entstehung der Psychoanalyse in ihrer Abhängigkeit von Schopenhauer und Nietzsche. Bonn.

Jacques Lacan (1975). Schriften 1. Frankfurt am Main.

Alfred Lorenzer (1977). Sprachspiele und Interaktionsformen Vorträge und Aufsätze zur Psychoanalyse, Sprache und Praxis. Frankfurt am Main.

Daniel N. Stern (1992). Die Lebenserfahrung des Säuglings. Stuttgart.

Marc Solms/Oliver Thurnbull (2004) Das Gehirn und die innere Welt Neurowissenschaft und Psychoanalyse. Düsseldorf.

Samuel M. Weber (1978) Rückkehr zu Freud Jacques Lacans Ent-stellung der Psychoanalyse. Frankfurt/M Berlin Wien.

Lew S. Wygotski (1976) Psychologie der Kunst. Dresden.

14694.0011 Die aussagepsychologische Begutachtung von Aussagen über Sexualdelikte II Schwerpunkt: Aussagetüchtigkeit kindlicher Zeugen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

So. 9.30 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3) 23.4.2017

Sa. 22.4.2017 9.30 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an B.Sc. Psychologie-Studierende ab dem 4.

Fachsemester, sowie an Studierende im Masterstudiengang Psychologie.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.

Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

G. Klein

14694.0012 Einführung in die Religionspsychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)

H. Stubbe

Nach einer historischen Einleitung, die die fast 100jährige Forschungsgeschichte behandelt, werden ausgewählte Themen wie Forschungsmethoden, Gebet, Religion und seelische Gesundheit,

religiöse Sekten, rel. Fanatismus, Fundamentalismus, Religionspsychopathologie etc. bearbeitet (Lit. im Seminar). CPs können durch Referate, Protokolle, Essays, Rezensionen und Hausarbeiten erworben werden.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0013 Schönheit und Hässlichkeit in Natur, Kulturvergleich, Kunst und Psychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)

H. Stubbe

Aus dem Blickwinkel der experimentellen psychologischen Ästhetik (seit Fechner), Kulturanthropologie und Kunstgeschichte werden die Schönheits- und Hässlichkeitsvorstellungen in europäischen und außereuropäischen Kulturen bearbeitet. Ein Blick auf schöne Naturphänomene rundet die Betrachtung ab (Lit. im Seminar). CPs können durch Referate, Protokolle, Essays, Rezensionen und Hausarbeiten erworben werden

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0014 Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Promotion)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 11.15 - 12, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)

H. Stubbe

Wie man eine Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit schreibt?

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.

Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0015 Berufsperspektiven für Psychologie-Studierende

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 27.4.2017

I. Rapp

Ziel ist es, aufzuzeigen, welche beruflichen Möglichkeiten mit einem grundständigen Studium wie Psychologie bestehen. Die anhaltende Diskussion um Masterplätze und Therapeutenausbildung hat dazu geführt, dass die Wahrnehmung der Berufsperspektive einseitig auf diesen Bereich eingegrenzt wurde. Das Seminar möchte versuchen, Impulse auch in andere Richtungen zu setzen. Es wird daher explizit nicht um Berufsperspektiven im klinischen Bereich gehen.

Mögliche Arbeitsformen: Vorbereitung und Begleitung einer Sitzung mit Gast inkl. Moderation des Interviews (in Kleingruppen), Vorbereitung und Begleitung einer Exkursion zu einem Gast inkl. Moderation des Interviews (in Kleingruppen), Recherche, Referat, Kurzvortrag, schriftliche Materialzusammenstellung... Details werden in der ersten Sitzung gemeinsam entschieden.

Auch Studierende der Masterstudiengänge Psychologie sind herzlich willkommen. Ihnen wird die Veranstaltung als zusätzliche Veranstaltung verbucht und auf dem ToR separat ausgewiesen, ohne dass die CP in die Endnote mit eingehen.

Die Veranstaltung wird mit 3 CP kreditiert.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.

Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0017 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer. Logik und Systematik der Geisteswissenschaften

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 165 (ehem. R 1.23), ab 24.4.2017

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Im Fokus der Veranstaltung steht das linguistische Konzept Noam Chomskys. Im Seminar wird uns insbesondere die Frage beschäftigen, wie Chomsky im Spiegel der Sprachstrukturen seine Sicht von Kommunikation und Logik entwickelt. Gleichzeitig sollen wesentliche Punkte der Sprachkonzepte von Vico bis Chomsky verglichen sowie das Konzept der Rationalität und Logik in den jeweiligen Modellen herausgearbeitet werden.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme allen Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Chomsky, Noam (1973): Sprache und Geist, 1. Aufl., Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Dilthey, Wilhelm (1900): Die Entstehung der Hermeneutik, in: Gunter Reiß, Materialien zur Ideologieggeschichte der deutschen Literaturwissenschaft, Band 1, Tübingen: Max Niemeyer, S. 55-68.

Habermas, Jürgen (1982): Zur Logik der Sozialwissenschaften, 1. Aufl., Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Popper, Karl R. (1984): Logik der Forschung, 8. Aufl., Tübingen: J. C. B. Mohr.

Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst (1977): Hermeneutik und Kritik, hg. von Manfred Frank, 1. Aufl., Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Schmidt, Siegfried J. (1975): Zum Dogma der prinzipiellen Differenz zwischen Natur- und Geisteswissenschaft, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Vico, Giambattista (1966): Die neue Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker, Reinbek: Rowohlt.

Wittgenstein, Ludwig (2003): Philosophische Untersuchungen, 7. Aufl., Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

14694.0018 Einführung in die Literatur- und Filmpsychologie: Das filmische Oeuvre Charlie Chaplins

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 24.4.2017 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Fr. 16.6.2017 17.45 - 21, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

Sa. 17.6.2017 10 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417)

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Im Zentrum des Seminars steht das filmische Oeuvre Charlie Chaplins. Chaplin versteht es mit Hilfe seiner Komik politische und menschliche Zustände auf den Punkt zu bringen. Wir werden uns eingehend mit der Frage nach Chaplins Auffassung von Komik und sozialer Kommunikation auseinandersetzen und diese auf Aktualität prüfen.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmeschein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Hembus, Joe. Charlie Chaplin. Seine Filme, sein Leben. Heyne, München 1989.

Kimmich, Dorothee (Hrsg.). Charlie Chaplin. Eine Ikone der Moderne. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003.

Payne, Robert. Der große Charlie. Eine Biographie des Clowns. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1989.

Robinson, David. Chaplin. Sein Leben, seine Kunst. Diogenes, Zürich 1993.

Schmitt, Johannes. Charlie Chaplin. Eine dramaturgische Studie. Lit, Münster 2006.

Schramm, Christine. Die Komik der Chaplin-Filme. AVM, Akademische Verlagsgemeinschaft, München 2012.

Weissberg, Liliane. Hannah Arendt, Charlie Chaplin und die verborgene jüdische Tradition. Grazer Universitätsverlag/Leykam, 2009.

Weissman, Stephen. Chaplin. A Life. Arcade Publishing, New York 2008.

14694.0019 Einführung in die klinische Psychopathologie: Psychosomatische Erkrankungen und Hypochondrie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9) 8.5.2017

Fr. 17.45 - 21, 216 HF Block C, Seminarraum S 142 (ehem. R 402) 14.7.2017

Sa. 10 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417) 15.7.2017

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

In diesem Seminar soll uns das Phänomen der Hypochondrie als somatoforme Störung beschäftigen. Wir werden die verschiedenen Symptome, Ängste und Interventionsmöglichkeiten analysieren und erörtern.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmeschein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Bleichardt, Gaby; Martin, Alexandra. Hypochondrie und Krankheitsangst. Hogrefe, 2010.

Kollbrunner, Jürg G. Die Reanimation der Psychosomatik. Kritische Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven. Psychosozial-Verlag, 2010.

Küchenhoff, Joachim. Körper und Sprache Theoretische und klinische Beiträge zu einem intersubjektiven Verständnis des Körpererlebens. Psychosozial-Verlag, 2012.

Nissen, Bernd. Hypochondrie. Psychosozial-Verlag, 2015.

14694.0020 Einführung in die Theorie der Psychoanalyse

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 13, 413 Psychologisches Institut, 313 13.5.2017

Fr. 28.4.2017 16 - 21.15, 413 Psychologisches Institut, 313

Sa. 29.4.2017 10 - 13, 413 Psychologisches Institut, 313

Fr. 12.5.2017 16 - 21.15, 413 Psychologisches Institut, 313

Auf der Grundlage der „vier Psychologien der Psychoanalyse“ werden wichtige Merkmale der heutigen Psychoanalyse diskutiert und anhand von Modifikationen in der therapeutischen Technik anschaulich illustriert.

Mittels Fallbeispielen wird gezeigt, welche Haltungen oder Interventionen des Analytikers bzw. der Analytikerin im Umgang mit Störungsbildern unterschiedlicher Ätiologie einen günstigen Verlauf fördern.

Kontakt zur Dozentin: r.barwinski@swissonline.ch

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

R. Barwinski

Leistungserbringung über Arbeit in Kleingruppen und Diskussion.

14694.0021 Indikation psychologischer Intervention, Prävention, Therapie und Rehabilitation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 3.5.2017 18 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Sa. 3.6.2017 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

So. 4.6.2017 8 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

E. Stephan

14694.0022 Organisationspsychologie in Theorie und Anwendung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 413 Psychologisches Institut, 313

In diesem Seminar lernen Sie ein breites Spektrum theoretischer Ansätze der Organisationspsychologie kennen und wie diese in Anwendungsbeispielen umgesetzt werden. Es werden beispielsweise Theorien zur Arbeitszufriedenheit, Stress, Zielsetzung oder die Handlungstheorie erörtert und gezeigt, wie diese in Personalmanagementmaßnahmen eingesetzt

H. Wolff

werden. Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus wird für einige Sitzungen die Vorbereitung von Texten im Selbststudium erwartet.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0023 **Psychotherapeutisches Fallseminar**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Di. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

S. Stevens
L. Mehrmann

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende im Masterstudiengang Psychologie, 3 Fachsemester. Neben dieser Zugangsvoraussetzung wird zu Beginn der Veranstaltung die Schweigepflicht der Teilnehmer gegenüber persönlichen Daten von Patienten dokumentiert. Im Seminar wird in Kleingruppen Ätiologie, Diagnostik und Aufrechterhaltung dreier ausgewählter psychischer Erkrankungen erarbeitet und ein Explorationsleitfaden für die konkrete Exploration von drei Patienten erstellt.

Die Veranstaltung findet in Gebäude 411 Raum 208 statt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0024 **Eine Filmische Einführung in die Psychologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

D. Blothner

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung wird von Prof. Blothner gehalten (blothner@filmwirkungsanalyse.de).

15433.0000 **Kunst und Identitäten-"Eigener Ausdruck durch Malerei und Zeichnung"**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16

13.5.2017 - 14.5.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

J. Ganz
D. Rohr

Dozentin: Judith Ganz und Dozent: Lorenzo Valverde

Kompaktseminar vom 13. bis 14. Mai 2017: Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr

in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft,

Oskar-Jäger-Straße 1 in 50931 Köln

Dieses Blockseminar wird von Frau Judith Ganz und Herrn Lorenzo Valverde gemeinsam durchgeführt:

TITEL: Kunst und Identitäten- „Eigener Ausdruck durch Malerei und Zeichnung“

Beschreibungstext lautet:

- ein vor allem praktischer Diskurs über die kulturellen und visuellen Auswirkungen einer globalisierten Welt.

Ausgehend von experimentellen künstlerischen Übungen wird in diesem Seminar zunächst die Wahrnehmung sensibilisiert und geschult. Über die Vermittlung von spielerisch forschenden Herangehensweisen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen individuellen zeichnerischen und malerischen Ausdruck zu entdecken und zu experimentieren.

Wir zeigen zunächst repräsentative Beispiele quer durch die Kunstgeschichte und führen die Teilnehmenden in die Welt der Selbstreflexion durch die Kunst ein. Unter Fragestellungen wie „Was hat der japanische Holzschnitt mit Van Gogh zu tun?“ oder „Auf welche Weise setzen sich

zeitgenössische Künstler wie z.B. Franz Ackermann oder Kara Walker mit der Flüchtlingssituation oder Rassismus auseinander?“ werden die unterschiedlichen Herangehensweisen, Sichtweisen und Kunstwerke interpretiert und diskutiert.

Das Eigene, das Vertraute, das Fremde, das Neue – entlang der Frage „Wie würde ich meinen eigenen ‚kulturellen Hintergrund‘ visualisieren?“ werden individuelle Ideen zu diesem Thema umgesetzt.

Die Reflexion der eigenen Arbeitsansätze und die im ästhetischen Prozess gewonnenen Erfahrungen können so in die spätere pädagogische Praxis transferiert werden.

Wir untersuchen das Thema mit den Mitteln der Malerei (Acryl und Pigment), Zeichnung, Kopien, Collage und Installation (auf Papier, Pappen und vielen anderen Materialien).

Bringt bitte gerne assoziative Bilder, Fotos, Zeitschriften oder Gegenstände mit, die Euch in diesem Zusammenhang interessieren und die wir später für eine Collage verwenden können.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15433.0001 **Body-Music - Improvisation-Perkussion-Stimme**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

16.6.2017 - 18.6.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dozent: Dieter Markowsky

Dr. Dirk Rohr

Das Seminar findet in der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2017 statt:

Freitag, 17 bis 20 Uhr und Samstag, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 10 bis 16 Uhr

Ort: in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Straße 1 in 50931 Köln

Keine Vorbesprechung!

In diesem Praxisseminar schöpfen wir gemeinsam aus europäischen und außereuropäischen Musik- und Rhythmuskulturen. Wir gestalten rhythmische, stimmliche und improvisierende Arrangements und tauschen uns darüber aus, wie sich im kreativen Prozess unsere individuelle Wahrnehmung sensibilisieren, erweitern und vertiefen kann. Wir erkunden eigenes musikalisches Potenzial, um im gemeinsamen Prozess die gefundenen Ausdrucksmöglichkeiten zu stärken und die so gewonnenen Erkenntnisse im Körper zu verankern. Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstständig eigene Arrangements zu entwickeln und diese dann der Gesamtgruppe zu präsentieren. Als Methoden werden Warmups, Bodyperkussion, Circle Songs im Solo, Duo, Trio, Arrangements, Rhythmuskreis und Improvisationskreis mit Perkussioninstrumenten eingesetzt. Verschiedene Perkussioninstrumente werden zur Verfügung gestellt - gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Die im Seminar gemachten ästhetischen Erfahrungen lassen sich als Übungen oder Arrangements in verschiedene pädagogische Arbeitsfelder sinnvoll integrieren. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr improvisatorisches Potenzial hörbar machen wollen und an alle Interessierten mit oder ohne musikalische Vorbildung.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind credits erwerbbar!

D. Markowsky
D. Rohr

15433.0002 **Performance NOW! Von der Improvisation zur Komposition**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

12.5.2017 - 14.5.2017 11 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dozentin: Sonia Franken

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar vom 12. bis 14. Mai 2017:

D. Rohr
S. Franken

Freitag, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstag, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 11 bis 17:30 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1

Im Seminar probieren wir choreografische Strategien und Spiele aus und erarbeiten mit dem Bewusstsein, das Ergebnis des Experiments noch nicht zu kennen, eine gemeinsame Performance. Viele zeitgenössische Tanzperformances "funktionieren" ohne vorher festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Sie entstehen oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird. Mithilfe von Improvisations- und Kompositionsaufgaben setzen wir uns mit folgenden Fragen praktisch auseinander: Wie generiere ich Bewegungen? Wie arbeite ich im Kollektiv mit Bewegungsideen? Nach welchen Kriterien schaue ich Bewegungen anderer an und gebe Feedback? Welche dramaturgischen, choreografischen und performativen Mittel helfen, um Ergebnisse vieler Kleingruppen in eine gemeinsame Performance fließen zu lassen? Zeitgenössischer Tanz fragt nach Offenheit und der Fähigkeit, mit und für sich selbst sowie im Kollektiv zu denken und kreativ zu arbeiten. Wir reflektieren kritisch Zusammenspiele von Form und Inhalt und überprüfen unsere ästhetischen Verständnisse von Choreografie/Tanz/Performance neu. Wir denken gemeinsam nach und arbeiten vor allem praktisch - daher bitte bequeme Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind credits erwerbbar!

15433.0003 "Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 2.5.2017 18 - 22, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

D. Rohr
C. Thümler

Dozentin: Claudia Thümler

Dr. Dirk Rohr

Verbindliche Vorbesprechung ist am Dienstag, 2. Mai 2017 um 18 Uhr!

Das Kompaktseminar findet dann erst vom 17. bis 18. Juni 2017 statt:

Samstag, 10 bis 22 Uhr und Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung, Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

"Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

Sensibilisierung für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ästhetisierung von Gewalt in der pädagogischen Praxis

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit brutalen und Gewalt darstellenden Bildern in der Kunst und in den Medien. Heute haben alle Jugendlichen und Kinder grundsätzlich Zugang zu Gewaltdarstellungen - in Film und Fernsehen, in Computerspielen oder im Internet. Die Akzeptanz des Vorhandenseins dieser medialen „Ästhetik des Bösen“ und die Bereitschaft, sich mit diesen Bildern und ihrer Faszination (nicht nur für Kinder und Jugendliche) (eigen-)verantwortlich auseinanderzusetzen, sind Grundvoraussetzungen, um Möglichkeiten und Grenzen einer alters- und zielgruppengerechten Vermittlung der Inhalte und Formen zu entwickeln. Ausgangspunkt des Seminars sind daher die selbstgesuchten Themen der Teilnehmenden, die sie vorbereitend bearbeiten werden. Ziel ist es, am Seminarwochenende der Gruppe in Form einer Präsentation das ausgesuchte Bild, den Film oder das Medium mit Fokus auf die Rezeption und Vermittlung an Jugendliche vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten eines verantwortungsvollen pädagogischen Umgangs mit der "Ästhetik des Bösen" aufzuzeigen. Die Gestaltung des Seminars ist somit offen für alle Beiträge, die gemeinsam betrachtet, diskutiert und kritisch reflektiert werden. Am Samstag soll es im Anschluß einen Filmabend geben, zu dem auch Gäste eingeladen werden können.

Teilnahme ist verbindlich!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind credits erwerbbar!

15433.0004 **Tanz als Sprache - Kreativität - Bewegung - Ausdruck**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

30.6.2017 - 2.7.2017 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dozentin: Dr. Christine Frisch

Dr. Dirk Rohr

Tanz als Sprache: Kreativität - Bewegung - Ausdruck

Kompaktseminar:

Die Zeit steht noch nicht fest!

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str.1, 50931 Köln

Tanz ist eine universelle Sprache. Wir lassen uns von der Musik inspirieren, kreieren mit unserem Körper Bewegungen und drücken uns aus. Sehen wir Tanz, verstehen wir, ohne explizite Erklärungen zu brauchen.

Im Dialog mit uns selbst und den anderen weitet sich die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der eigenen Bewegung zunehmend auf den Raum und die anderen aus. Wir experimentieren und improvisieren mit Bewegungseigenschaften, eigenen Ideen, bildlichen Darstellungen, unserer Sprache und der Sprache der anderen, spielen und gestalten mit der eigenen Imagination.

Dabei kann vieles mitschwingen, gefragt, erfahren und vielleicht auch beantwortet werden: Wie viel Nähe lasse ich zu, wie viel Distanz brauche ich? Setze ich mich mit Bewegungen auseinander, die mir fremd sind, begegne ich offen neuen Inhalten? Bin ich neugierig auf die Begegnung mit dem Andersartigen in mir und außerhalb von mir, lasse ich mich davon inspirieren, erlebe ich es als bereichernd? Das sind Themen, die in unserem Alltag und in den Schulen durch das Zusammenleben mit anderen Menschen - auch aus anderen, uns fremden Kulturen - gegenwärtig sind.

Exemplarisch für einen Tanz, der Improvisation und Dialog verbindet, wird der Tango Argentino vorgestellt. Er entstand in einer Zeit, als viele Menschen aus wirtschaftlicher Not nach Argentinien auswanderten und im Tanz eine Möglichkeit fanden, ihre Sehnsucht nach Kontakt und ihre Traurigkeit über den Verlust der Heimat auszudrücken.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind credits erwerbbar!

Die Zeit steht noch nicht fest!

15433.0005 **Achtsamkeit als Voraussetzung von Erziehung und Beratung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

11.9.2017 - 13.9.2017 12 - 22, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

Das Kompaktseminar findet vom 11. bis 13. September 2017 im Waldhaus statt!

Anreise bis 12 Uhr!

Für die Unterbringung und Vollpensions-Verpflegung entstehen Kosten von ca. 65 Euro.

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

D. Rohr
C. Frisch

D. Rohr
P. Köppler

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines Gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.
- Individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)
- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautor und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

Ziele:

Erkennen eigener (hinderlicher) Strukturen, Reduzierung von Stress, Psychohygiene, Salutogenese, Förderung positiver Einstellung, Balance von Engagement und Entspannung. Aus Anleitung und eigener Erfahrung Übungen formen, die in der pädagogischen und beraterischen Situation eingesetzt werden können.

Credits sind grundsätzlich möglich!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Köppler, P.; Rohr, D.: Achtsamkeitstraining als Reflexionsmethode. In: Rohr, D.; Hummelsheim, A.; Kricke, M.; Amrhein, B. (Hg.): Reflexionsmethoden in der Praktikumsbegleitung. S. 83-90. Waxmann.Münster 2013

Schulz von Thun, F. (2009): Praxisberatung in Gruppen, Beltz-Verlag

15433.0006

Ästhetische Strategien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

21.7.2017 - 23.7.2017 14 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>).

In diesem Falle bitte dirk.rohr@uni-koeln.de kontaktieren.

Das Blockseminar findet statt von Freitag, den 21. Juli, 14 bis 20 Uhr, über Samstag, 22. Juli, 10 bis 18 Uhr, bis Sonntag, 23. Juli, 10 bis 14 Uhr, in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft.

Zu Beginn des Seminars werden anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichsten Kontexten ästhetische Strategien vorgestellt. Parallel entwickeln die TeilnehmerInnen einen Performance-Dummy (eine Puppe). Diese Figur soll in den nächsten Sitzungen als Werkzeug für die unterschiedlichen Umsetzungsstrategien dienen. Diese Strategien sind ein kreatives Instrumentarium z.B. zur Lösungsfindung:
Von der Zeichnung bis hin zu Figurenentwicklung oder Theater-/Performance-, (Trick-)Film- und bildender Kunst-Projekte oder Musik und Tanzadaptionen.
Ziel dieser Strategien ist die Veranschaulichung, der Perspektivwechsel, die Vermittlung: Sich und etwas darstellen, z.B. Probleme sezieren, vorgefertigte Denkmuster aufbrechen, neu ordnen, gemeinsam sequenzartig Produkte erstellen; neu denken lernen; verbalisieren, spielend entdecken, sich auseinandersetzen und zusammen setzen.

Ästhetische Strategien sind dabei kein Selbstzweck:

Ein Thema (z.B. aus dem Biologieunterricht, aus der Psychologie, aus der Betriebswirtschaftslehre, der Medizin, der Philosophie etc.) wird adaptiert, dargestellt – um es zu visualisieren, zu durchdringen, begreifbar zu machen, neu zu erfinden, zu vermitteln, in Frage zu stellen, ggf. um es zu karrieren, um es erfahrbar zu machen.
Ästhetische Strategien sind sinnvoll zur grundsätzlichen Durchdringung eines Themas, zur Gewinnung differenzierter Erkenntnis, bei festgefahrenen Problemsituationen oder zur Vermittlung von komplexen Themen bzw. Situationen.
Nach den ersten Sitzungen wenden die Studierenden in Gruppen

D. Rohr
A. Kirsch

ästhetische Strategien anhand eigener Themen (Beispiele siehe oben) an.
Der Prozess der ästhetischen Strategien - sowie deren Erfolg - wird
mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

Als Vorbereitung für das Kompaktseminar wird folgende Leistung erwartet :

Sammele, erstelle, entwickle Bildvorlagen, Skizzen oder ähnliches und verfasse ein Essay, ein
Gedicht, Liedtext oder ein andere freie Textform zu folgendem Thema :

Mikrobiom

Finde einen offenen, spielerischen, ungewöhnlichen und vielleicht anarchistischen Zugang zu dem
wissenschaftlichen Thema.

Mache es zu deiner Geschichte, deinem Gedankenkonstrukt, deinem Spiel....

Materialliste : (mitzubringen wenn vorhanden)

Stoffreste, Nadel, Faden,

Tablet (Ipad etc), Stativ(+Halterung für Handy oder Tablet)

Videoschnitt-App,

Studio Stop Motion (Stopmotion-App)

VERANSTALTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Fachveranstaltungen

14235.0100

Die griechische Komödie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R.Nünlist

Nach der griechischen Tragödie (SoSe 2016) widmet die Vorlesung sich dieses Semester der
'leichteren' der beiden dramatischen Gattungen. Im Zentrum stehen die elf erhaltenen Stücke des
Aristophanes, des wichtigsten Vertreters der sog. Alten Komödie. Die Interpretation der einzelnen
Stücke wird begleitet von der Behandlung übergreifender Themen (z.B. typische Bauformen,
Aufführungspraxis, politischer Zeitbezug). Abschließend folgt ein Blick auf die sog. Neue Komödie
Menanders, nicht zuletzt weil sie stärker auf die Nachwelt eingewirkt hat.

Als erste Einführung kann dienen: B. Zimmermann, Die griechische Komödie, 2006.

14235.0300

**Die Kreuzzüge in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen
Neuzeit**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16

P.Orth

Zu den großen Themen der lateinischen Literatur vom 12. bis zum 16. Jh. in Prosa, in metrischen und rhythmischen Versen gehören die Kreuzzüge. Insbesondere der Erste Kreuzzug wurde wegen seines herausragenden Erfolges bereits von den Zeitgenossen mehrfach historiographisch gewürdigt und dies außergewöhnlich häufig in der elaborierten Form des Prosimetrum. Chronologisch am Anfang stehen jedoch schlichte Berichte von Teilnehmern wie die *Gesta Francorum et aliorum Hierosolymitanorum*, von denen vielleicht einige von den jüngeren, die Ereignisse auch fortschreibenden Berichten verdrängt wurden und deshalb für uns nur indirekt zu erschließen sind.

Ausgehend von einer historischen Einführung, werden in der Vorlesung die bekanntesten Darstellungen (neben anderen Robertus Monachus, Wilhelm von Tyrus, Benedetto Accolti, die *Syrias* des Petrus Bargaeus) vorgestellt werden, neben Kreuzzugsliedern, Kreuzfahrerbriefen und nüchternen strategischen Traktaten aus dem späten Mittelalter.
The *Crusades*. An Encyclopedia, ed. by Alan V. Murray, 4 Bde., Santa Barbara, Cal. 2006; Nikolas Jaspert, *Die Kreuzzüge* (Geschichte kompakt), Darmstadt 2008; Carl Erdmann, *Die Entstehung des Kreuzzugsgedankens* (Forschungen zur Kirchen- und Geistesgeschichte 6), Stuttgart 1935; *Recueil des Historiens des Croisades: Historiens Occidentaux*, 5 Bde., Paris 1844-1895

Sylvia Schein, *Fideles crucis. The Papacy, the West, and the Recovery of the Holy Land 1274-1314*, Oxford 1991; Ludwig Schugge, *Die Kreuzzüge aus der Sicht humanistischer Geschichtsschreiber* (Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Universität Basel 21), Basel – Frankfurt am Main 1987; James Hankins, *Renaissance Crusaders. Humanist Crusade Literature in the Age of Mehmed II.*, *Dumbarton Oaks Symposium 1993. Byzantium and the Italians, 13th – 15th Centuries* (Dumbarton Oaks Papers 49), Washington, DC 1995

14235.0400 Die handschriftliche Überlieferung der griechischen und byzantinischen Literatur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 14

Do. 10 - 11.30, 911 Modulbau Weyertal, S221, ab 27.4.2017

C. Sode

14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Urkundenschriften des 13.-15. Jahrhunderts

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55

P. Orth

Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus; aus dem breiten Spektrum der Formen sollen die am häufigsten auftretenden kursiven Schriften in lateinischen und deutschen Urkunden näherhin betrachtet werden. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren sowie der sichere Umgang mit den in dieser Zeit nicht eben seltenen Abkürzungen. Die wichtigsten formelhaften Wendungen lateinischer Urkunden werden vorgestellt. Voraussetzung für die Teilnahme sind paläographische Grundkenntnisse und eine gewisse Vertrautheit mit dem Lateinischen. Am Ende des Semesters kann ein Leistungsnachweis durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (Transkription von Urkunden) erworben werden. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie grundlegende Übungen in einem Online-Tutorium absolvieren, zu dem Sie sich unter <http://www.palaeographie-online.de> jederzeit selbst anmelden können.
Albert Derolez, *The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century* (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003; Walter Heinemeyer, *Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift*, Köln – Graz 1982; Reinhard Härtel, *Notarielle und kirchliche Urkunden im frühen und hohen Mittelalter* (Historische Hilfswissenschaften 4), Wien – München 2011; Thomas Frenz, *Abkürzungen. Die Abbriviatoren der Lateinischen Schrift von der Antike bis zur Gegenwart*, 2 Bde. (Bibliothek des Buchwesens 21 / 24), Stuttgart 2010-2014

14235.2301 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Fragmente mittelalterlicher Handschriften in den Beständen der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 6

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

P. Orth

Antike und mittelalterliche Handschriften erlitten in Mittelalter und Früher Neuzeit nicht selten ein grimmiges Schicksal: Buchbinder zerlegten und zerschnitten sie, um Material für Einbände zu gewinnen. In den Einbänden von Codices, Inkunabeln und alten Büchern findet man daher häufig Reste von Handschriften, andere Bruchstücke wurden mehr oder minder sachgemäß daraus gelöst und werden in Bibliotheken als eigener Bestand verwahrt.

Handschriftenfragmente beschäftigen die Forschung seit einigen Jahren intensiv, und digitale Technologien eröffnen neue Perspektiven für die Erschließung und Rekonstruktion fragmentarischer Überlieferungen. Als Beispiel sei das Projekt *Fragmentarium*. International Digital Research Lab for Medieval Manuscript Fragments (<http://fragmentarium.ms/>) genannt.

Gegenstand des Arbeitskurses sind zunächst die methodischen und terminologischen Grundlagen der Beschreibung und Transkription mittelalterlicher Handschriften. In einem zweiten Schritt sollen die erworbenen Fertigkeiten an Beispielen aus dem Bestand der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln erprobt werden.
Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache und paläographische Grundkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.
Albert Derolez, *The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century* (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003;
Christine Jakobi-Mirwald, *Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte*, vierte, überarbeitete Auflage, Berlin 2015

Hans Butzmann, *Gedanken und Erfahrungen bei der Katalogisierung von Handschriftenfragmenten*, in: *Varia codicologica. Essays presented to G.I. Lieftinck* (Litterae textuales 1), Amsterdam 1972, S. 87-98; Gerhardt Powitz, *Libri inutiles in mittelalterlichen Bibliotheken. Bemerkungen über Alienation, Palimpsestierung und Makulierung*, *Scriptorium* 50 (1996) S. 288-304; Elisabetta Caldelli, *I frammenti della Biblioteca Vallicelliana. Studio metodologico sulla catalogazione dei frammenti di codici medievali e sul fenomeno del loro riuso* (Quaderni della Scuola Nazionale di Studi Medievali. Fonti, studi e sussidi 2), Roma 2012, S. 88-108

14235.2303 **Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I**

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 82

D. Trump

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, in den meisten Fällen jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern gerade auch für Historiker eine wichtige, grundlegende wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Papyri, Pergamentcodices oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

In dieser Übung werden wir die wichtigsten der in der handschriftlichen Überlieferung begegnenden Schrifttypen kennenlernen und uns so einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Schrift von der ausgehenden Antike bis ins Hochmittelalter verschaffen: von der Capitalis bis zu den späteren Ausformungen der karolingischen Minuskel.

Neben Lesen und Transkription entsprechender Handschriftenbeispiele steht auch die Vermittlung kodikologischer Grundkenntnisse im Fokus. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch in einen Online-Tutorium (www.palaeographie-online.de) vertieft werden.

Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die Studienleistung besteht in einer einfacheren Transkriptionsaufgabe, die im Rahmen der Abschlussklausur angefertigt wird.

Bernhard Bischoff, *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters*. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4. Aufl. Berlin 2009.

Christine Jakobi-Mirwald, *Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte*, 4. Aufl. Berlin 2015.

Mathias Kluge (Hrsg.), *Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie*, Ostfildern 2014.

Karin Schneider, *Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung* (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. Ergänzungsreihe 8), 3. Aufl. Tübingen 2014.

14467.0002 **Kommunikativer Humor**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

L. Behrens

Diese Vorlesung soll einen interdisziplinären Überblick über Humor geben. Wenngleich der Schwerpunkt auf der linguistisch-pragmatischen Perspektive liegen wird, werden Fragestellungen, Erkenntnisse und Impulse auch aus einer Reihe von anderen Disziplinen diskutiert wie z.B.: kognitive Psychologie, Sozialpsychologie, Neurowissenschaften, Ethnologie, Literaturwissenschaft usw. Dabei werden u.a. folgende Themenbereiche behandelt:

- Formen und Arten von Humor (Witz, Anekdote, Bonmot, Ironie, „schwarzer Humor“ usw.)
- Psychologische und soziale Funktionen von Humor
- Klassische und moderne Humortheorien
- Pragmatik des Humors
- Humor monologisch und dialogisch
- Humor und Lachen
- Alltagshumor vs. Humor in der (Klein-)Kunst
- Humor und Gender
- Humor in den Medien
- Humor und Persönlichkeit
- Angst vor Humor
- Humor in verschiedenen Kulturen
- Humor in Spezialkontexten (Krankheit, Krieg, Arbeitsplatz usw.)

Attardo, Salvatore. 1996. Humor. In Jef Verschueren, Jan-Ola Östman, Jan Blommaert & Chris Bulcaen (eds.), *Handbook of Pragmatics: 1996 Installment*, 1–18. Amsterdam: Benjamins.

Kotthoff, Helga (ed.). 1996. *Scherzkommunikation: Beiträge aus der empirischen Gesprächsforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Norrick, Neal R. 1993. *Conversational Joking: Humor in Everyday Talk*. Bloomington: Indiana University Press.

Raskin, Victor (ed.). 2008. *The Primer of Humor Research (Humor Research 8)*. Berlin, New York: de Gruyter.

Ruch, Willibald (ed.). 1998. *The Sense of Humor: Explorations of a Personality Characteristic (Humor Research 3)*. Berlin, New York: de Gruyter.

Eine ausführliche Bibliographie wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.

14467.0022

E.T.A. Hoffmann

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 500

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C.Liebrand

Die Vorlesung beschäftigt sich mit E.T.A. Hoffmann, einem der aufregendsten und eigenwilligsten deutschen Autoren des 19. Jahrhunderts – mit weltliterarischer Wirkungsgeschichte. Sowohl von der Literaturkritik als auch von der Literaturwissenschaft wurde er bis ins letzte Jahrhundert hinein als ‚Gespensterhoffmann‘ verunglimpft und in die ‚Trivialitätsecke‘ gestellt. Das poetologische und ästhetische Raffinement, die narratologischen Herausforderungen der Hoffmann’schen Texte rückten erst in den letzten Jahrzehnten zunehmend in den Blick. Es fällt schwer, Œuvres anderer Autoren ausfindig zu machen, die mit derselben Konsequenz intermedial angelegt sind – und die einen solchen Reichtum an Genres aufweisen, die sich vom Schauerroman über das Nachtstück, über das romantische Kunstmärchen zum ‚tierischen Bildungsroman‘, und zum Bild und Text integrierenden Capriccio erstrecken. Überdies war der erfolgreiche Jurist Hoffmann nicht nur als Schriftsteller kreativ und griff in seinen Texten zeitgenössische wissenschaftliche Debatten und kulturelle Kontexte auf, sondern betätigte sich auch als Komponist, Dirigent und Karikaturist. Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:

liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

Zur Einführung:

Detlef Kremer (Hrsg.): E.T.A. Hoffmann. *Leben – Werk – Wirkung*. 2., erw. Auflage. Berlin/Boston 2012.

Christine Lubkoll und Harald Neumeyer (Hrsg.): E.T.A. Hoffmann *Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Stuttgart 2015.

14467.0023

Geschichte des deutschen Romans

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

M.Bickenbach

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung und Geschichte des Romans und seiner Untergattungen im 17. und 18. Jahrhundert (u.a. barocker, galanter und empfindsamer Roman, Briefroman, Bildungsroman) und fragt nach den Gründen seines Aufstiegs zur heute zentralen Gattung des Buchmarkts. Zentrale Werke zwischen 1730 und 1820 werden ausführlicher vorgestellt (u.a. Gellert, Wieland, Goethe, Tieck, Novalis, Brentano) und hinsichtlich ihrer poetologischen, formalen und funktionalen Besonderheit für die Gattung eingeführt.

14467.0025

Literaturtheorien

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 20.4.2017

A.Lemke

Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Literaturtheorien und über die wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung der Literaturtheorie. Sie fragt, was überhaupt unter dem Begriff der „Theorie“ zu verstehen ist und wie sich in einer Wissenschaft wie der Literaturwissenschaft „Theorie“ und „Praxis“, bzw. „Theorie“ und „Methodik“ zueinander verhalten. Anhand von einschlägigen theoretischen Texten sollen Grundzüge der Hermeneutik, des Strukturalismus, der Psychoanalytischen Literaturwissenschaft und der Kritischen Theorie ebenso skizziert werden wie dekonstruktivistische, semiotische und diskursanalytische Ansätze. Ein Blick auf die neuere Kultur- und Medientheorie soll die Frage nach den Spezifika literaturtheoretischer Fragestellungen im interdisziplinären Vergleich näher bestimmen. Die Vorlesung ist so konzipiert, dass sie sich sinnvoll mit der Ringvorlesung von Prof. Dr. Christof Hamann zur "Institutionalisierte Pädagogik in Literatur und Film. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart" ergänzt.

Parallel zur Vorlesung wird ein Seminar angeboten, in dem die in der Vorlesung vorgestellten Texte einer eingehenden Lektüre und Diskussion unterzogen werden.

14467.0026 Medienwirkung

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

N. Pethes

Die Vorlesung verfolgt die seit der Antike verbreiteten Unterstellungen und Untersuchungen, denen zufolge Kunstwerke und (bzw. als) Medien neben ihren Funktionen der Abbildung, Speicherung und Übertragung auch emotionale, physische sowie verhaltensmodifizierende Auswirkungen auf ihre Rezipienten bzw. Konsumenten haben. Das kann positive Effekte wie die „Reinigung“ von Affekten (Aristoteles) oder die „Unterhaltung“ (Horaz) betreffen, dominant war und ist aber ein kulturkritischer Diskurs, der mediale Produkte für die Schwächung der ‚natürlichen‘ Vermögen des Menschen, die Überreizung seiner Nerven sowie sozial schädliches Imitationshandeln verantwortlich macht – von der Lesesuchtdebatte in der Frühgeschichte des Romans über die behavioristischen Experimente zum Film- und Fernsehkonsum bis hin zur Konstruktion eines Zusammenhangs zwischen Gewalttaten und Videospieldkonsum heute. Gegen dieses vorgeblich empirisch fundierte Bild von Massenmedien und Populärkultur können Höhenkamm-Konzepte einer Ästhetik des Erhabenen in Stellung gebracht werden, die frei von den beanstandeten Medienwirkungen bleiben sollen. Auf diese Weise rekonstruiert die Vorlesung den Diskurs der Medienwirkung in seinen Konsequenzen für die moderne Literaturtheorie und Rezeptionsästhetik.

Dozent: N. Pethes

Martin Andree: Archäologie der Medienwirkung. Faszinationstypen von der Antike bis heute, München 2005

Isabell Otto: Aggressive Medien. Zur Geschichte des Wissens über Mediengewalt, Bielefeld 2008

Nicolas Pethes: "Sublimierung, Zensur, Simulation. Zum Bann medialer Gewaltdarstellungen in Kunst, Recht und Wissenschaft". In: Max Bergengruen/Roland Borgards (Hg.): Bann der Gewalt. Studien zur Literatur- und Wissensgeschichte, Göttingen: Wallstein 2009, S. 321-360.

14514.0009 Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

E. Wieringa

Meistens wird Islam zwangsläufig mit der arabischen Welt identifiziert. Tatsache ist jedoch, dass heutzutage zahlenmäßig die Mehrheit der Muslime in der sog. „Peripherie“ leben: Der weltgrößte Inselstaat Indonesien ist das weltgrößte islamische Land und stellt daher jährlich das größte Kontingent der Pilgerfahrer nach Mekka. Die Republik Indonesien wurde erst im Jahre 1945 gegründet; sie ist Nachfolgestaat der Kolonie Niederländisch-Ostindien, die ein Konglomerat verschiedener Kulturen und Gesellschaften darstellte. Die Diversität des heutigen Nationalstaates ist ein prägendes Merkmal: So wird z. B. der Islam in Aceh anders gelebt als in Java. In dieser Vorlesung wird erörtert, wie die Entwicklung des Islam in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften im insularen Südostasien verlaufen ist.

14569.2102 Issues in Language Learning

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Bongartz

We will discuss linguistic development and the factors promoting it, highlighting the psycholinguistic similarities and differences involved in the various acquisitional settings.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!

150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.

- 14569.3101 'Real Estate' in American Literature, Film and Music.**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS H. Berressem
 "This Land is My Land, This Land is Also My Land" (Thomas Pynchon Bleeding Edge).
- From under the shadow of the superposition of American politics and real estate in the figure of Donald Trump, this lecture will trace America's cultural and literary history - as well as the history of other forms of cultural production such as film, photography and music - from the perspective of the notion of 'real estate.' As one Pilgrim Father tells the other upon their arrival in America in an anonymous comic strip quoted by Sacvan Bercovitch in The Puritan Origin of the American Self, "My immediate goal is freedom of religion, but my long-term plan is to get into real-estate." How have American literature and art negotiated this 'dark heart' of America? What place does real estate have in what we like to think of as American democracy? How to make sense of the American Dream at a time when the "City upon the Hill" has transmogrified into the "Trump Tower?"
 150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.
- 14569.3102 Introduction to Australian Studies**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
 Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 B. Neumeier
 This lecture course provides an Introduction to Australian Studies, encouraging a dialogue between different disciplinary perspectives ranging from Linguistics to Literary and Media Studies, to History, Geography, Anthropology, and Biology.
- Participating speakers include Dany Adone, Katrin Althans, Heinz Antor, Paul Arthur, Amelie Bernzen, Boris Braun, Melanie Brück, Norbert Finsch, Anke Frank, Victoria Herche, Christina Ringel, and Barbara Schmidt-Haberkamp.
- 14569.3103 Postcolonial Theory and African Fiction in English**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C H. Antor
 In this lecture, we will first have a look at some of the most prominent features of postcolonial theory and relate them to critical discourses from Africa. In a second step, we will follow the development of African fiction in English from the eighteenth century to the present and read and discuss some major African novelists. Among the questions we will have to discuss in this context will be that of the role of the oral tradition in African writing, i.e. the problem of what has been called orature, the relationship between white European literature and African literature, the Africanness of African literature, etc. Among the books discussed there will be such "classics" of African writing as Equiano's The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano; or Gustavus Vassa; the African; Written By Himself, Amos Tutuola's The Palm-Wine Drinkard, Chinua Achebe's Things Fall Apart and Ngugi wa Thiong'o's The River Between. Requirements: active participation.
 150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.
- 14591.4117 Serbokroatisch 2.2 Texte (D. Grbic)**
 2 SWS; Kurs
 Mi. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock . ?
 Das Ziel der Vorlesung ist die Studierenden mit den Übersetzungsstrategien und der Auswahlmotivation slowakischer literarischer Werke, die ins Deutsche übersetzt wurden, bekannt zu machen. Die Aufmerksamkeit wird auf Autoren liegen, deren Bücher ins Deutsche übersetzt wurden und ihrem literarischen Werk. Die Vorlesung bezieht sich auf die kulturellen Differenzen zwischen der Slowakei und Deutschland, ihre Reflexion in den Übersetzungen, auf die zwischenliterarischen Beziehungen der slowakischen und deutschen Literatur und auf die Rezeption der slowakischen Literatur in der deutschen Umgebung. Die Vorlesung richtet sich auch an Studierende ohne Slowakischkenntnisse.
- 14595.0204 Gewalt und Gesellschaft (I): Die Epoche der „klassischen Moderne“ (1880 bis 1930) (G)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, ab 24.4.2017 H. Knoch

Wann und warum ist es zum Beispiel erlaubt, einen anderen Menschen zu schlagen, und wie haben Gesellschaften überhaupt in historischer Perspektive die Grenzen und die Legitimität des Einsatzes von physischer Gewalt, mithin den Schutz des Körpers bestimmt, ausgehandelt und praktiziert? In der Vorlesung, die unter anderem Aspekte der Politik-, Rechts-, Medien- und Körpergeschichte miteinander verbindet, soll die Rolle von Gewalt durch und gegen den Körper als eines maßgeblichen, aber zu wenig systematisch beachteten Bedingungsfaktors sozialer Ordnungen insbesondere in westlichen Gesellschaften um 1900 vermessen und in eine Gesamtgeschichte des Auftakts zum „langen“ 20. Jahrhundert eingeordnet werden. (Ihr folgen in den kommenden Semestern zwei weitere Vorlesungen zu den Phasen von 1930 bis 1960 und von den 1960er Jahren bis in die jüngste Zeitgeschichte. Die Vorlesungen können unabhängig voneinander besucht werden.)

„Gewalt“ wird dabei verstanden als „Option menschlichen Handelns, die ständig präsent“ (Heinrich Popitz) und damit selbst in Zuständen ausgeprägter Pazifizierung fester Bestandteil der sozialen und politischen Realität ist. Neben struktureller und symbolischer Gewalt geht es vor allem um physische Gewalt und ihre Repräsentation auf unterschiedlichen sozialen Ebenen in Form von Kriegen, Staats- und politischer Gewalt, Gruppen- und Erziehungsgewalt. Die Jahrzehnte zwischen 1880 und 1930 umfassen dabei Aspekte wie die koloniale und polizeiliche Gewalt, die Lynchjustiz und Todesstrafe, die Prügelstrafe im bürgerlichen Milieu, das Boxen und die Mensur studentischer Burschenschaften, Gewaltkriminalität, situative Raufereien und Ganggewalt der Unterschichten, den Ersten Weltkrieg, „ethnische Säuberungen“ oder die revolutionäre und politische Gewalt der 1920er Jahre.

Ausgehend von der Beleuchtung konkreter Phänomene sowie deren sozioökonomischer und struktureller Konjunkturen, Bedingungen und medialen bzw. wissenschaftlichen Repräsentationen soll insbesondere das Verhältnis der Ermöglichung und Verhinderung von Gewalt durch Politik, Gesellschaft, Recht oder Kultur im nationalen und transnationalen Rahmen näher betrachtet werden. Denn mit dem Aufstieg eines humanitären Völkerrechts, moralischen Kampagnen gegen Kolonialismus, Sklaverei und Kinderarbeit, Pazifismus oder Rechtsstaatlichkeit waren die Jahrzehnte um 1900 auch von einer starken Bewegung zum Schutz von Individuen vor Gewalt geprägt.

Heinrich Popitz, Gewalt, in: ders., Phänomene der Macht. 2., stark erw. Auflage, Tübingen 1992, S. 43-78; Teresa Koloma Beck/Klaus Schlichte, Theorien der Gewalt zur Einführung, Hamburg 2014; Peter Gay, Kult der Gewalt. Aggression im bürgerlichen Zeitalter, München 2000; Jan Philipp Reemtsma, Vertrauen und Gewalt. Versuch über eine besondere Konstellation der Moderne, Hamburg 2008.

14595.0222 **Europa 1500 - 1800: Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit (K)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 117

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 24.4.2017

G. Gersmann

Die Zeit zwischen ca. 1500 und ca 1800, die gewöhnlich unter dem Epochenoberbegriff "Frühe Neuzeit" geführt wird, hat in der Geschichte Europas bleibende Spuren hinterlassen, ob es sich um die Reformation handelt, um die Auswirkungen der überseeischen Entdeckungen, um die Hexenverfolgungen oder um die so genannte "Kleine Eiszeit". Die Vorlesung wird überblicksartig die Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit nachzeichnen und dabei insbesondere nach Brüchen und Transformationsprozessen in Religion, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fragen. Dabei soll es allerdings nicht darum gehen, isolierte "Ländergeschichten" zu präsentieren. Vielmehr soll in einem zweiten Schritt auch nach Aspekten einer gemeinsamen europäischen Vergangenheit gefragt werden.

- Heinz Duchhardt, Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (Handbuch der Geschichte Europas Bd. 6).
- Birgit Ernich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.
- Annette Völker-Rasor, Oldenbourg Lehrbuch Geschichte, Frühe Neuzeit, München, 3. Auflage 2010.
- Achim Landwehr / Stefanie Stockhorst, Einführung in die Europäische Kulturgeschichte, Paderborn 2004.
- Otto Ulbricht, Mikrogeschichte. Menschen und Konflikte in der Frühen Neuzeit, Frankfurt am Main 2009.

14633.0001 **500 Jahre Reformation: Martin Luther, Leben und Werk**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII), ab 24.4.2017

S. Hermle

Aus Anlass des 500. Jahrestages des Wittenberger Thesenanschlags sollen in dieser Vorlesung Biographie und Theologie Martin Luthers dargestellt werden. Neben den wichtigsten Etappen der Wirksamkeit Luthers werden zentrale Fragestellungen wie beispielsweise die der Übersetzung der Bibel, die Reorganisation der Kirche oder die Judenfrage in den Blick genommen werden. Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation (Deutsche Geschichte 4). Göttingen 4. Aufl. 1999; Schwarz, Reinhard: Luther. Göttingen 3. Aufl. 2004; Ders.: Martin Luther. Lehrer der

christlichen Religion. Tübingen 2015; Kaufmann, Thomas: Geschichte der Reformation. Stuttgart 2009.

14633.0002

Genesis - Das erste Buch Mose

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),
ab 24.4.2017

K. Koenen

Das erste Buch der Bibel ist eines der wichtigsten. In der schulischen Praxis werden immer wieder Texte aus diesem Buch behandelt. Nach einer Einführung in die Pentateuch-Forschung sollen in der Vorlesung die zentralen Texte der Genesis ausgelegt werden: Schöpfung – Sündenfall – Kain und Abel – Noah und die Sintflut – Turmbau von Babel – Erzählungen von Abraham, Isaak und Jakob – Josephs-Geschichte. Nach der eigentlichen Auslegung soll immer wieder die Aufnahme der Texte im Neuen Testament (z.B. Adam oder Abraham im NT) angesprochen werden sowie ihre Rezeption in den drei Abrahamitischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Thematische Exkurse (z.B. zur Schöpfung oder zur Gottebenbildlichkeit des Menschen) sollen die Themen der Genesis in einen weiteren Rahmen stellen und ihre systematisch theologische Bedeutung aufzeigen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Gertz, J.C., Grundinformation Altes Testament, Göttingen 5. Aufl. 2016

Millard, A., Art. Genesis, in: M. Baus / K. Koenen (Hgg.), Wissenschaftliches Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2006 (Zugriff: 20.12.2016)

14633.0003

Psychologische und soziologische Voraussetzungen des Religionsunterrichts

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 57

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 25.4.2017

M. Meyer-Blanck

In der Vorlesung werden die wesentlichen entwicklungspsychologischen und soziologischen Theorien vorgestellt und diskutiert, die für die Unterrichtsplanung („anthropogene und soziokulturelle Voraussetzungen“) von Bedeutung sind. In jeder Vorlesung wird ein zweiseitiges Skript mit Thesen und Literatur ausgegeben; am Schluss der Vorlesung steht eine Klausur zur Lernüberprüfung. Für den Besuch der Vorlesung werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, sie ist darum für alle Studiensemester und Schulformen geeignet.

Literatur zur Vorbereitung:

Gerhard Büttner / Veit-Jakobus Dieterich: Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013 (UTB 3851).

14633.0006

Menschenwürde und Menschenrechte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-
pener Str.), B I

H. Kreß

Die Vorlesung erörtert den Begriff der Menschenwürde, erläutert unterschiedliche Deutungen dieses Begriffs und geht auf seine geistesgeschichtlichen Voraussetzungen ein. Hierzu gehört die Lehre von der Gottebenbildlichkeit. Eng verbunden mit der persönlichen Menschenwürde ist das Grundrecht jedes Menschen auf Freiheit und Selbstbestimmung zu sehen. Eine seiner Konkretisierungen stellt das Recht auf Gewissens-, Religions- und Weltanschauungsfreiheit dar. Bezogen auf Menschenwürde und Menschenrechte wird die Vorlesung auch auf die verspätete Rezeption der Menschenrechte durch die christlichen Kirchen zu sprechen kommen. Die Vorlesung soll sich ebenfalls mit dem Anliegen der Kinderrechte befassen, die erstmals 1989 durch die UN-Kinderrechtskonvention eigenständig als Menschenrechte anerkannt worden sind.

14633.0007

Einführung in das Neue Testament

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

J. Flebbe

In dieser Vorlesung soll der Inhalt des Neuen Testaments vorgestellt und Fragen und Probleme der Interpretation und des Verstehens der neutestamentlichen Texte diskutiert werden. Ein Schwerpunkt wird auf den vier Evangelien, den wichtigsten Paulusbriefen, ausgewählten Deuteropaulinen und der Offenbarung des Johannes und der Kanonfrage liegen. Elberfelder Bibel, Standard oder Taschen – nicht Senfkornausgabe

Broer, I. / Weidemann, U.: Einleitung in das Neue Testament. Studienausgabe, Würzburg 42016

o.Nr.

Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar

Seminar

Do. 28.9.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S221

Fr. 29.9.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S223

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

I T - Z e r t i f i k a t d e r P h i l o s o p h i s c h e n F a k u l t ä t

S c h r e i b A r t

15425.0001 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 8 - 9.30, ab 24.4.2017

E. Breuer

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Esther Breuer hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in PC72 statt.

154250003 Schreibtraining

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90

D. Kurth

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Diana Kurth ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 29.4.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 6.5.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 13.5.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

B. Will

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Das Seminar findet in PC72 statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 24.6.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 1.7.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 8.7.2017 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 68

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. - Nach Rücksprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

B. Will

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.
Die Veranstaltung findet in PC72 im Philosophikum statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

M.Höffken

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre KommilitonInnen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250009 Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 29.4.2017 8 - 16.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 6.5.2017 8 - 16.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 13.5.2017 8 - 16.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M.Höffken

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst,

in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. "Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten", dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250010**Schreiben für Fernsehserien**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 83, ab 24.4.2017

S.Keller

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250011**Die Kunst des Erzählens**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 83

S.Keller

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien

entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250012**Drehbuchschreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 83

S.Keller

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250013**Krimi schreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 83, ab 24.4.2017

S.Keller

Der Krimi ist eines der populärsten Genres überhaupt. Was aber zeichnet einen guten Krimi aus? Welche Subgenres gibt es? Wie entwickle ich Protagonist, Fall und Rätsel? Was unterscheidet den literarischen Krimi vom Fernsehkrimi? Anhand einiger Beispiele, vor allem aber durch eigenes Schreiben werden diese und andere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, selber zu schreiben und sich mit den eigenen Texten und denen der anderen Teilnehmer kritisch auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250014 **Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 5.5.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Sa. 6.5.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Fr. 12.5.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

K. Bergner

Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehnmütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250015 **Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 9.6.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Sa. 10.6.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Fr. 16.6.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

K. Bergner

In diesem Aufbauseminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die

Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12.5.2017 15 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Sa. 13.5.2017 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Fr. 19.5.2017 15 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Sa. 20.5.2017 10 - 16, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Fr. 2.6.2017 15 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

B. Garde

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde:Barbaragarde@aol.com

Dr. Barbara Garde arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 22.4.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 29.4.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 6.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

C. Brückner

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich

an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: brueckner@red-co.de

Corinna Brückner ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Syllter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250019 **Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 22.4.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 29.4.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 6.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/ Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

T.Brückner

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist Thomas Brückner als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250021 **Journalistische Darstellungsformen**

Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 22.4.2017 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 13.5.2017 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 8.7.2017 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

R.Heimlich

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250022

Die Reisereportage

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 66

R. Heimlich

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach er Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Lesererwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250025

Online-Journalismus in der Praxis

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 28.4.2017 15 - 20

Sa. 29.4.2017 9.30 - 18

Sa. 13.5.2017 9.30 - 18

K. Schmidt

Das Seminar vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Social Media). Geübt wird das Texten von Headlines, Teasern und Artikeln. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie schreibe ich präzise und unter Zeitdruck? Ergänzt werden die Text-Übungen durch eine kurze Einführung in die redaktionelle Suchmaschinenoptimierung (SEO) und einen Einblick in das Content-Management-System (CMS) von RTL Interactive.

Viele Online-Medien erreichen heute einen Großteil ihrer LeserInnen über Social-Media-Kanäle. Markenführung, Themensetzung und zielgruppengerechtes Texten auf Facebook sind dabei ebenso Teil des Unterrichts, wie die Konzeption eines Instagram-Channels für eine Medienmarke.

Zwischen den beiden Blockveranstaltungen erstellen die TeilnehmerInnen einen Online-Artikel. Dieser wird zu Beginn des zweiten Blocks in Einzelfeedbacks besprochen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

Kristine Schmidt (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

Das Seminar finden in den Räumlichkeiten der RTL Mediengruppe (Picassoplatz 1) statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250027

Öffentlichkeitsarbeit

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 28.4.2017 15.30 - 20.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Sa. 29.4.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 5.5.2017 15.30 - 20.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Sa. 6.5.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

M. Peucker-Jonas

Die Öffentlichkeitsarbeit wird ein immer wichtigeres Berufssegment in der Angebotspalette für journalistisch interessierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Neben allgemeinen Informationen über das breite Aufgabenspektrum der Öffentlichkeitsarbeit/Unternehmenskommunikation stehen in dem Seminar praktische Übungen im Vordergrund. Theoretischer Teil: Überblick über Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit: von der Unternehmenspolitik, Presse Inland und Ausland, über die Mitarbeiterinformation, Unternehmenswerbung (Corporate Identity/Corporate Design) bis hin zur Produkt-PR. Praktischer Teil: In Gruppenarbeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Strategien entwickeln, wie in der Öffentlichkeitsarbeit vielfältige Instrumente genutzt werden können, um zielgruppengerecht Ereignisse und Veranstaltungen zu vermarkten. Darüber hinaus sind Schreibübungen vorgesehen: Kurztexpte (Bildlegenden, Überschriften), Aufbau einer Pressemeldung bis hin zum Bericht. - Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: monika.peucker@yahoo.de

Monika Peucker arbeitet seit 1992 im Bereich Kommunikation bei Bayer in Leverkusen. Davor war sie beim Lokalen Hörfunk und bei der Zeitung als Redakteurin tätig. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250028

Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 29.4.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 6.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 13.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 27.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

T. Jantschik

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1. Schreiben fürs Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2. Dramaturgie eines TV-Beitrags 3. Recherche und Drehplanung 4. Drehleitung und Regie 5. Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnahme ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Kontakt: tom@ja-film.com

Tom Jantschik (M.A.) ist freier Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, Kolumbus, WOW). Darüber hinaus realisiert er Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für alle großen privaten Sender, ZDF arte, ServusTV, Sport 1, Hyundai und Audi.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250029 Journalistische Interviews führen. Eine praxisnahe Einführung.

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 9 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb 10.6.2017

Sa. 27.5.2017 9 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Sa. 3.6.2017 9 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

T. Farin

Unter den journalistischen Darstellungsformen gehört das Wortlaut-Interview zu den beliebtesten. Im besten Fall bringen die Fragen des Journalisten den Gesprächspartner so zu Reden, dass für das Publikum eine spannende Geschichte entsteht. Das Seminar soll einen Einstieg in journalistische Interviews bieten und auf Textinterviews vorbereiten, also für Print und Online. Vom Formulieren eines Gesprächsziels über die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Fragetechnik bis zum Schreiben und Autorisieren des Textes werden alle relevanten Stationen behandelt. Die Teilnehmer werden in Übungen erleben, was die Rollenverteilung zwischen Journalist und Gesprächspartner für Zwänge und Chancen bedeutet – und sollen am Ende der zweitägigen Veranstaltung ein Gefühl dafür gewinnen, wie ein lesenswerter Mix aus Fragen und Antworten mit packender Überschrift entsteht.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Tim Farin, geboren 1979, ist Diplom-Politikwissenschaftler und Redakteur mit Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Als freier Journalist betreibt er seit 2005 gemeinsam mit einem Partner das Büro für Stilsicherheit in Köln und arbeitet für große Medienhäuser ebenso wie für Special-Interest-Titel. Zudem leitet Farin beim Bildungswerk der Zeitungen ABZV regelmäßig Interviewkurse für Volontäre.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250032 **Magazinjournalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 27.5.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 17.6.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 22.7.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 12.8.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

K.Meiners

Schreiben für Magazine ist journalistisches Schreiben in Reinform – es bedeutet, gezielt Emotionen hervorzurufen, abstrakte und komplizierte Sachverhalte zu personalisieren und starke Leseanreize zu setzen, die die Zielgruppe des Produktes erreichen. Das Schreiben für Magazine steht darüber hinaus in enger Verbindung zu Bildern, die oft 50 Prozent der verfügbaren Papier- oder Bildschirmfläche einnehmen. Das Seminar zeigt, warum schon die Kleintexte wie die Überschrift, die Bildunterschriften und der Vorspann für den Leseanreiz entscheidend sind, es behandelt das Cover als wichtigste visuelle Botschaft und zeigt, wie die einzelnen Textelemente einer Magazin-Story mit Bildern korrespondieren. Neben allgemeingültigen Regeln für das Schreiben im Magazin nehmen die unterschiedlichen Textformen (u.a. Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Streitgespräch, Feature) und die Dramaturgie von Heften und Web-Auftritten viel Raum im Seminar ein. Zum Schluss werden in Rollenspielen Konflikte rund ums Schreiben behandelt.

Kontakt: kaymeiners@t-online.de

Kay Meiners ist Absolvent der Kölner Journalistenschule e.V. und arbeitet als Redakteur für „Mitbestimmung“, das Monatsmagazin der Hans-Böckler-Stiftung. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250034 **Multimediales Erzählen im Journalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 21.4.2017 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Sa. 22.4.2017 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Sa. 13.5.2017 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

G.Vogt

Multimedia-Storytelling. Multimedia-Longform, Scrollytelling. Die Begriffe sind so vielfältig wie die Möglichkeiten. Wer die Videos, Bilder und Texte zu einem Gesamtwerk formen will, muss die Produktion der einzelnen Elemente ebenso beherrschen, wie deren Kombination zu einer interessanten Scroll & Klick Geschichte. In diesem Workshop machen wir Übungen zu Video- und Audio-Aufnahmen, analysieren Fotos und beschäftigen uns mit dem Thema Schreiben fürs Internet.

Zwischen den Präsenztagen erstellen die TeilnehmerInnen in Eigenregie eine Multimedia-Reportage. Bitte Smartphone und Laptop mitbringen. Anschlusskabel nicht vergessen!

Dr. Guido Vogt ist freier Journalist und arbeitet u.a. für die Deutsche Welle.

Das Seminar findet in Raum 2.119a (alt R.208) - Gronewaldstr. 2. statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

S p r a c h k u r s e

- 14524.5051 chinesisches für Hörer aller Fakultäten I**
Kurs
Fr. 15.45 - 17.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 W.Butter
- 14524.5053 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**
2 SWS; Kurs
Fr. 17.30 - 19, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu
- 15425.0406 Gesprochenes Arabisch**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S01
Do. 18 - 19.30, 125b Küpperstift, 317 L.Bender

A f r i k a a n s

- 14582.1706 Sprachkurs Afrikaans**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3 H.Schott
- Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.
- In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.
- Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

C h i n e s i s c h

- 14524.5051 chinesisches für Hörer aller Fakultäten I**
Kurs
Fr. 15.45 - 17.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 W.Butter
- 14524.5053 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**
2 SWS; Kurs
Fr. 17.30 - 19, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu

F r a n z ö s i s c h

- 15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Do. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI F.Grouas-Luxen
- 15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 28.4.2017 A.Kosowski
- 15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Mi. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D A.Pirjantz
- 15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Do. 14 - 16.15, 105 Hörsaalgebäude, A1, nicht am 27.7.2017 A.Pirjantz
- 15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21 N.Friederichs

I s l ä n d i s c h

I t a l i e n i s c h

- 15425.0107 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Di. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C M.Catalano
- 15425.0106 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Fr. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI M.Catalano
- 15425.0108 Wirtschaftsitalienisch**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92 M.Catalano
F.Conidi

J a p a n i s c h

K a t a l a n i s c h

- 14535.1105 Katalanisch für Fortgeschrittene**
4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 13.30, 911 Modulbau Weyertal, S222 A.Guerra Costa
Die Veranstaltung findet statt in S 218 (C1-Container).
- 14535.1110 Curs de traducció alemany-català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94 A.Guerra Costa
- 14535.1108 Expressió oral i escrita en català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S23

A. Guerra Costa

K o r e a n i s c h

14525.2090 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse vorgesehen und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache, Hangeul verschaffen. Zu Beginn werden die Begebenheit der koreanischen Buchstabenschrift und deren Ausspracheregeln vorgestellt. Das koreanische Alphabet, das aus Konsonanten und Vokalen besteht und in Form eines Silbenkomplexen gelesen und geschrieben wird, wird durch die Lautübungen und systematisch eingeführt und intensiv geübt. Danach wird die Gesamtheit der Regeln der Hangeul-Sprache als Teil des sprachlichen Wissens (Theoriebereich) und der gängigen Alltagssituationen im entsprechenden Niveau vergegenwärtigt. Im Folgenden werden zu behandelnden grammatischen Kategorien aufgelistet:

- Der angesichts des Verhältnisses zwischen dem Sprecher und Gesprächspartner als die höflichste Sprechstufe bekannte Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition)

- Die 5. Sprechstufe in Form von Aussageform, Frageform, Imperativform und Propositivform

- Der Kopula mit -이다

- Der Satzstruktur und das Prädikat (die Satzaussage)

- Diverse Postpositionen

- Die Futurform mit 겠

- Die Absichtsform mit -려고 하다

- Die Grundzahlen (sowohl die koreanische GZ als auch die sino-koreanische GZ) mit Anwendungsmöglichkeiten

- Die (Un)Möglichkeitsform mit -을/르 수 있다/없다

- Die Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못

- Der im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene Pluralsuffix mit 들

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können 3 CPs erworben werden.
청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ ㆍ 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14525.2092 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2016/17 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) * -어/아요 werden nun

die Konverbformen intensiv geübt. Die Konverbformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenstyp (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Probeweise wird in diesem SoSe 2017 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

웅비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남가 · 나 비 · 르 · 매 아니 뭇싸 · 곳 도쿄 여름 하 · 니

사 · 미 기픈 으른 가 · 모 · 래 아니 그출싸 · 내히 이러 바르 · 래 가 · 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 곳 도쿄 여름 하나니.

새미 기픈 으른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14525.2093 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Sommersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

In diesem Kurs "Koreanisch III" werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다, 어/아야 하다, -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüber hinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, -아/어서, -니까, das Präsenstyp, erweiterte Konjunkionalformen zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen arbeiten zu können, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt. Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

- 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

- 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

- 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.
Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14525.2094 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Sommersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis Ende des Koreanisch-Kurses III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben.

In diesem Semester werden zum ersten Mal auch 의성어, 의태어, 관용어 und 속어, sowie 한자성어 intensiv behandelt.

Darüberhinaus werden einige ausgewählte Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가

生死路(생사로)는
예 이사매 저히고
나는 간다 말도
몰다 닐고 가는가
어느 가을 이쁜 바람에
이에 저에 떨어질 앞처럼
한가지에 나고
가는 곳 모르는구나
아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내
道(도) 닦아 기드리고다

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

K u r d i s c h

14514.0094 Kurdisch II (HaF)

1 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 14.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Erdem

Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 3 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

L i n g a l a

(N e u -) G r i e c h i s c h

- 14235.6501 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9
 Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 25.4.2017 I. Mylonaki
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".
 Bei der ersten Sitzung (25.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
- 14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84 I. Mylonaki
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".
 Bei der ersten Sitzung (26.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
- 14235.6503 Konversationsübungen für Fortgeschrittene**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9
 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 84, ab 26.4.2017 I. Mylonaki
- 14235.8501 Neugriechisch II**
 Kurs; Max. Teilnehmer: 9
 Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87, ab 25.4.2017 I. Mylonaki
 Bei der ersten Sitzung (25.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
 Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
 Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14235.8503 Neugriechisch IV**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 9
 Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 26.4.2017 I. Mylonaki
 Bei der ersten Sitzung (26.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
 Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
 Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

N i e d e r l ä n d i s c h

- 14582.1703 Niederländisch I**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25 M. Meer
 Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskennnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).
 Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.
 Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1704**Niederländisch II**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich

Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im

Fortgeschrittenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in

Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1705**Niederländisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

P o l n i s c h

14591.6019 Polnisch für Anfänger für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, ab 25.4.2017

E. Stehr

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur. Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

P o r t u g i e s i s c h

15425.0117 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

K. Sousa Silva

14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54

A. Moreira Da Silva Jr

R u m ä n i s c h

15425.0119 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

Findet statt in R 151.

D. Eiwien

15425.0120 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen

2 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D. Eiwien

R u s s i s c h

14591.6017 Russisch-Kurs II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 24.4.2017

I. Wanner

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt. Für Teilnehmer/-innen, die Kurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

14591.6018 Russisch-Kurs IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock, ab
24.4.2017

I. Wanner

In diesem Kurs erweitern Sie bereits erworbenen Kenntnisse der russisch Sprache und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 10.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

S c h w e d i s c h**14586.0414 Schwedisch B Parallelkurs**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 54, ab 18.4.2017

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 54, ab 21.4.2017

A. Wehrmeister

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch (978-3-12-527994-0) und Übungsbuch (978-3-12-527995-7) (Klett Verlag).

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

S p a n i s c h**15425.0121 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Ruiz Rosas

15425.0122 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254)

H. Malfitani Ludwig

Der Kurs beginnt erst um 18.15h.

15425.0123 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 18.30 - 20.45

T. Ruiz Rosas

15425.0124 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Fr. 8 - 10.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D T. Ruiz Rosas

15435.0125 Wirtschaftsspanisch
 2 SWS; Kurs
 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S22 C. Carracedo
 Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

T ü r k i s c h

14514.0092 Türkisch II für Hörer aller Fakultäten/Studium Integrale
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV
 Do. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV H. Erdem
 Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Türkisch I. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

14514.0093 Türkisch IV (HaF)
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV
 Do. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV H. Erdem
 Dieser Kurs vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Fortgeschrittene und setzt den erfolgreichen Abschluss des Kurses Türkisch III voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

**VERANSTALTUNGEN DER
 UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK**

Veranstaltungen für alle Studierenden

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r H u m a n w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

x100**Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Mi. 12 - 13.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b
3.5.2017 - 24.5.2017

Mi. 26.4.2017 12 - 13.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

Fr. 28.4.2017 14.15 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22)

Di. 2.5.2017 16.15 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

Mo. 8.5.2017 16.15 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

S.Eichmann

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 24.04. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Mit Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab 19.04. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

- Mi 26.04. - 10.05. 11:45-13.45 Uhr (3 Termine)

- Fr 28.04. 14:00-16:00 Uhr
- Di 02.05. 16:00-18:00 Uhr

- Mo 08.05. 16:00-18:00 Uhr

x104 Bibliotheksschulung (Prof. Stollenwerk - FHM)

Kurs

Fr. 21.4.2017 11.15 - 13

S.Eichmann

Freitag, 17.03., 11.15 - 13.00 Uhr, R 2.119b

(Vorlesungsfreie Zeit, keine Raumanfrage über Klips möglich, Raum direkt über NM reserviert ;
fiktives Datum 21.4. für Klipsanzeige)

x200**Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs
Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Mi. 24.5.2017 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22) B.Zimmermann-Nowak

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:

Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab 19.04. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus
(Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Veranstaltungsort (Computerpool Heilpädagogik)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

Termin:

Mi 24.05.2017 12.00-13.30 Uhr

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e
d e r W i r t s c h a f t s - u n d
S o z i a l w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

**V E R A N S T A L T U N G E N D E S
P R O F E S S I O N A L C E N T E R S**

C a r e e r S e r v i c e s

13986.0046 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

Fr. 5.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Fr. 12.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Sa. 13.5.2017 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. B ä u e r l e n

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

14358.0090 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.4.2017

A. Todoran

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 29.03.2017!):

Neben den aufgeführten Vortragsterminen ist der Besuch von zwei Veranstaltungen nach Wahl im Rahmen der "16. Career Week: der Bewerbungsprozess" am 11.05.2017: "Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken" (Olivera Wahl): <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

und der "Diversity-Woche der Universität zu Köln" am 22.06.2017: "Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen" (Anne Haffke): <http://www.vielfalt.uni-koeln.de/12304.html>, Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Datum	Referent*innen	Thema
27.04.2017	Alina Todoran (Career Service HF)	Berufsorientierung – Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
04.05.2017	Britt Dahmen und Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule

11.05.2017	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
18.05.2017	Sylvia Schnödewind	Die ersten Schritten in den Job - Mit Klarheit in Ihren Bewerbungsprozess
01.06.2017	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
22.06.2017	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen
29.06.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
06.07.2017	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
13.07.2017	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
20.07.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien – Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.04.2017 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

K o m p e t e n z t r a i n i n g

13986.0001

Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierenden während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Fragen zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung, sind über koelncampus.com/ mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über ausbildung@koelncampus.com zu erreichen.

Ziel

Die Studierenden...

...erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

...erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden ...entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

...entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

Beurteilungsschema

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierenden einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen. In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es den Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

Dozierende:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell sind dies: Maximilian Heck und Teresa Virnich

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com. Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0002 Beratungskompetenz stärken (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

7.6.2017 - 9.6.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S222, Block

L. Steidl

Inhalte:

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung. Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung

- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Ziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Beratung als professionelle Interaktionsform zu verstehen ist
- kennen verschiedene Settings von Beratung
- können die verschiedenen Phasen von Auftragsklärung, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses einordnen
- kennen verschiedene Beratungsansätze
- wenden verschiedene Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- kennen verschiedene Gesprächstechniken und setzen Fragetechniken gezielt und systematisch ein
- reflektieren ihre persönliche Beraterkompetenz

Beurteilungsschema:

Die Studierenden erarbeiten ein Beratungskonzept anhand eines Fallbeispiels.

Über den Dozenten:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bauer, A./Gröning, K./et al. (Hrsg.) (2012): Grundwissen Pädagogische Beratung; Göttingen.

Steve de Shazer: Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 2. Aufl., Klett-Cotta, Stuttgart 1990.

Lösungsorientierte Beratung. Günther Bamberger. BeltzPVU; Auflage: 2. Aufl. (18. Oktober 2001)
Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen

Praxisfelder der systemische Beratung. Caroline Lieser Springer Wiesbaden 2014

13986.0003 Berufszielfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 29.4.2017 - 13.5.2017 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsinterview- Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).

- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).

- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.

- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.

- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsinterviews mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) sowie die Nachbesprechung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenanzeige, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (sofern sie eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.
Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0004

Coaching Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 18.6.2017 - 2.7.2017

A. Nguyen

Inhalte:

Coaching ist bisher oft nur Führungskräften vorenthalten.

Diese Veranstaltung im Studium Integrale ist gezielt für Studierende. Durch die Methoden können aktuelle Themen bearbeitet und das Coaching als mögliches Berufsfeld kennengelernt werden.

Typische Coachingthemen sind beispielsweise:

- schwierige Entscheidungen während und am Ende des Studiums
- Potenziale entdecken
- Zustand der Überforderung
- Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt (Zeit nach dem Studium, Beförderung, Jobwechsel, neue Aufgabe, Aufbau eines Geschäfts, Kündigung usw.)

Inhalte:

- Coachingprozesse
- Coaching Haltung
- Methoden
- Selbstreflexion
- Stärkenanalyse

Die Studierenden nehmen zusätzlich zum Seminar an 3 individuellen Coachingterminen bei einem externen Coach des ProfessionalCenters teil und erleben so einen Coachingprozess in der Praxis.

Ziele:

Die Studierenden...

- können Ziele formulieren und erreichen
- kennen Methoden um Entscheidungen zu treffen
- wissen wie sie ihre Stärken einsetzen können
- kennen Methoden um ihre Kommunikation zu verbessern und Glaubenssätze zu bearbeiten
- wissen, wie ein Coachingprozess aufgebaut ist
- haben einen Einblick über die Tätigkeit als Coach erhalten

Voraussetzungen für die Veranstaltung:

Psychische Stabilität um am Coaching teilzunehmen. Ein konkretes Coachinganliegen für das individuelle Coaching.

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliche Fallbearbeitung
- Teilnahme an min. 3 individuellen Coachingsitzungen

Über die Dozierenden:

Anna Nguyen ist zertifizierter Coach. Sie studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien und belegte zahlreiche Weiterbildungen. Seit 2006 begleitet sie Menschen aus unterschiedlichen Kontexten mit dem Ziel, diese in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Demann, S.; Bergmann, G. (2015): Selbstcoaching: Die 86 besten Tools.
- Migge, B. (2014): Handbuch Coaching und Beratung: Wirkungsvolle Modelle, kommentierte Falldarstellungen, zahlreiche Übungen.
- Rauen, C. (2014): Coaching.

13986.0005

Erfolgreich Führen - Menschen motivieren - Kreativität anregen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.5.2017 -

(.ProfessionalCenter

10.6.2017

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht.

50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen!

Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrengen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können.

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziel:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Innolead Academy
Dürenstraße 3
53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0006

Erste-Hilfe-Kurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 13 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.5.2017 - 2.6.2017

Do. 20.4.2017 16 - 18, 035 Anatomie, HS I Anatomie

Fr. 23.6.2017 14 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Erste Hilfe in Notfällen leisten zu können ist eine individuelle Kompetenz, die in vielen Arbeitsfeldern wichtig werden kann. Das Kölner Interprofessionelle Skills Lab und Simulationszentrum (KISS) der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist darauf spezialisiert, diese Basiskompetenz zu vermitteln.

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht hierbei nicht die professionelle Hilfe von Mitarbeitenden im Rettungswesen oder Gesundheitssystem, sondern die Erste Hilfe für jede_n. Neben einem einführenden Vorlesungsbesuch werden in Kleingruppen die häufigsten und wichtigsten Maßnahmen trainiert. Diese werden am Ende kompetenzbasiert geprüft. Fehlzeiten sind nicht vorgesehen.

Ziel:

Die Teilnehmenden kennen die häufigsten und wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen und wenden diese sicher an.

Beurteilungsschema:

Kompetenzbasierte Prüfung der wichtigsten und häufigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen
Dozierende: Mitarbeitende des KISS (Kölner Interprofessionelles Skills Lab und Simulationszentrum)

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen beim KISS: Frau Sabine Bornemann (sabine.bornemann@uni-koeln.de)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Studierendenhaus (Gebäude 65) der Medizinischen Fakultät
Joseph-Stelzmann-Straße 9a
50931 Köln

Bitte melden Sie sich am Infopoint des KISS im Erdgeschoss des Studierendenhauses

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0007 **Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland (SI)**

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 13 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 4.5.2017 16 - 18, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

6.5.2017 - 7.5.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

Mi. 21.6.2017 16 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

C. Williams
V. Busch
B. Sperber
C. Biehl

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet Donnerstag in der Zeit vom 20.04. bis 27.07.2017 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr statt.

Ausfalltermine des Englischkurses:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen statt:

06. und 07.05.2017 von jeweils 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

3. Info-Abende der Abteilung 93 - Internationale Mobilität:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 04.05.2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 21.06.2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Victoria Busch hat Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Kunstgeschichte an der RWTH Aachen studiert, zuvor absolvierte sie eine schulische Ausbildung zur Europasekretärin. Seit 10 Jahren ist sie Mitarbeiterin an verschiedenen International Offices deutscher Universitäten, seit 2012 an der UzK. Ihre beruflichen Schwerpunkte liegen im internationalen Projektmanagement und

in der interkulturellen Kommunikation. Diverse Auslandsaufenthalte sowie eine Zusatzausbildung zur Trainerin für interkulturelle Sensibilisierung an Hochschulen ermöglichen es ihr, interkulturelle Trainings für deutsche und internationale Studierende zu geben.

Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort für den Sprachkurs:

Medienbibliothek des Sprachlabors der Philosophischen Fakultät
Untergeschoss des SSC
Raum -1.218
Universitätsstraße 22a
50937 Köln

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0008 Führungskompetenzen erweitern und anwenden (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 17.6.2017 - 1.7.2017

A. Nguyen

Inhalte:

Führungskräfte stehen durch die Globalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur mit reinem Fachwissen zu lösen sind.

In diesem Seminar werden theoretisch und praktisch Führungssituationen geschaffen, die das Erlernen von Führungskompetenz in einem geschützten Rahmen ermöglichen. Gleichzeitig haben die Studierenden die Möglichkeit sich als Führungskraft auszuprobieren und eine Rückmeldung durch die Gruppe und durch die Selbstreflexion zu erhalten.

Inhalte:

- Persönlichkeit und Führung
- Führungsstile
- Emotionen und Werte
- Methoden der nachhaltigen Führung

Es werden Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen als Gastreferenten an dem Seminar teilnehmen.

Ziele:

Die Studierenden...

- wissen welche Führungskompetenzen die Arbeitswelt fordert
- lernen verschiedene Führungsstile und den Zusammenhang zur eigenen Persönlichkeit kennen
- setzen sich mit Emotionen und Werten im Führungskontext auseinander
- haben die Möglichkeit alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden auszuprobieren und diese auf die persönliche Eignung zu testen
- reflektieren ihre Führungskompetenzen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliches Bearbeiten einer Fallstudie
- Min. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines Themas im Kontext der Führungskompetenz

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

• Reinbeck, U.; Sambeth, U.; Winklhofer, A.(2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren

• Häring, K.; Litzcke, S.(Hrsg.) (2013): Führungskompetenzen lernen. Eignung, Entwicklung, Aufstieg

13986.0011 **Gesprächsleitung mal drei: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 9.6.2017 9 - 15.30, 911 Modulbau Weyertal, S223,
Block

W. L a h g

Inhalte:

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben. In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer verfassen einen 6-seitigen Bericht, der sich mit der ausführlichen Planung eines geleiteten Gruppengesprächs befasst. Die Prüfungsleistung wird im Seminar vorbereitet.

Über die Dozentin:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

Dozent/-in: Frau W. Lahg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Die Literatur zum Seminar wird in Ilias zur Verfügung gestellt.

13986.0012 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 8.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Le Hai Linh

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0013 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

5.5.2017 - 7.5.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist?

Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung?

Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen
- ... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen
- ... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- ... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten
- ... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE

Raum Esche
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Gigerenzer, Gerd: Bauchentscheidungen, 4. Auflage 2008, Goldmann Verlag, München
- Schott, Barbara / Birker, Klaus: Mut zur Entscheidung 1196, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
- Storch, Maja: Machen Sie doch, was Sie wollen! 1. Auflage 2010, Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern

13986.0014 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 7.6.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S224, Block

Fr. 9.6.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S224

(.ProfessionalCenter

Course description:

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an ever increasingly connected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages: Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- Culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Understanding cultural differences
- Communication style
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and relaxed. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

Requirements:

Upper intermediate English (listening, reading and speaking).

Lerning target:

Goal of the course is to improve your competences in the following areas:

- Intercultural sensitivity
- Interpersonal communication
- International negotiation
- Collaborating with people from abroad

Requirements to fulfill:

The most important requirement is that you attend the sessions and actively participate in the exercises.

At the end of the course, there will be a written knowledge test.

To pass the course, you need to have been present at least 2,5 out of the 3 course days, and you have to achieve at least a 60 out of 100 points score on the written test.

About the lecturer: A.-M. Dingemans

14 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0015 **Journalistisches Schreiben (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66 6.5.2017 - 13.5.2017

Sa. 27.5.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Ziel:

Die Studierenden sollen die Möglichkeit bekommen, den Beruf der/des Journalisten/-in in allen Facetten kennenzulernen. Sie sollen sich ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten, wie viel Termindruck es gibt, wie wichtig genaues Arbeiten ist. Außerdem soll gezeigt werden, wie journalistische Texte aufgebaut und in einer verständlichen Sprache geschrieben sind. Am Ende

des Kurses sollen sie sich ein Bild davon machen können, ob der Beruf für sie infrage kommen könnte.

Inhaltliche technische Voraussetzung:

Die Studierenden sollten möglichst ein eigenes Laptop zu den Veranstaltungen mitbringen.

Form der Prüfungsleistung:

Schon von Beginn an sollen die Studierenden kleinere Aufgaben übernehmen. Sie stellen aus einer Reihe von Agenturmeldungen eine eigene Nachrichtensendung zusammen und verfassen Meldungen. Zur Prüfungsleistung gehört, dass die Studierenden zu vorgegebenen Themen einen Bericht und eine Reportage verfassen. Sie suchen dafür eigenständig Informationen und Interviewpartner.

Über die Dozentin:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am ProfessionalCenter der Universität zu Köln.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Walther von La Roche. Einführung in den praktischen Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Walther von La Roche, Axel Buchholz (Hrsg.). Radio-Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Dietz Schwiesau / Josef Ohler. Die Nachricht. Klassisch und multimedial. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2016. Springer-Verlag
- Wolf Schneider. Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt. 2011. Rowohlt.
- Uli Schauen. Das WDR-Dschungelbuch. Handbuch für freie Mitarbeiter/innen beim WDR. <http://www.wdr-dschungelbuch.de/>
- Goetz Buchholz. Der Ratgeber Selbstständige. <https://www.mediafon.net/ratgeber.php3>

13986.0016 Kompetenzen für studentisches Engagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 332 Alte Mensa, S 200, Ende 18.7.2017

Di. 25.7.2017 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

L. Steidl

Inhalt:

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten.

Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... Das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen.

Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Formen des studentischen Engagements vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AStA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AStA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AStA vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten Input rund um das Thema Schlüsselkompetenzen. Im dritten Teil erhalten die Studierenden die Möglichkeit innerhalb einer Projektgruppe sich selbst in der Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements zu erproben. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet und zum Reflektieren angeleitet. In einer Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AStA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Voraussetzung:

Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Projektgruppe.

Ziele:

Die Studierenden ...

- haben einen Überblick über verschiedene Formen der studentischen Mitbestimmung an Hochschulen
- wissen welche Kompetenzen relevant sind
- erweitern ihre eigenen Kompetenzfelder
- wissen anhand der Praxisbeispiele was tatsächliche und mögliche Aktionen im Rahmen der studentischen Mitbestimmung sind
- können ein Konzept erstellen
- erhalten eine qualifizierte und praxisnahe Rückmeldung zu ihren Ergebnissen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden planen anhand des Dargestellten eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagement und erarbeiten dazu ein Konzept, welches sie innerhalb des Seminars vorstellen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0017

Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

12.5.2017 - 14.5.2017 10 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,

- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Zentrum für Qualität der Lehre und der Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, dabei in sehr unterschiedlichen Teams gearbeitet und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Nach einem kurzen Ausflug zum Jugendkultur Verein Ensemble e. V. arbeitet Jonas nun am wandelwerk - Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster.
Dozent/-in: Herr Dr. J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.
- Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.
- Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

13986.0018 Kulturjournalismus (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 22.4.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Fr. 5.5.2017 19 - 22, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 6.5.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay.

Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge

gemeinsamer Besuch eines Theaterstücks:

05.05.2017, 19.30 Uhr | ADAMS ÄPFEL | Depot 1

Voraussetzungen:

Notebooks und Aufnahmegeräte

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... können kulturelle Themen und ihre Relevanz für bestimmte Zielgruppen einschätzen.
- ... können journalistische Formen unterscheiden und ihrem Thema entsprechend auswählen.
- ... kennen den Küchenzurf ihrer Geschichte und können ein Redaktions-Angebot verfassen.
- ... können ihre Meinung mit Argumenten belegen und ihren Schreibstil der Darstellungsform anpassen.
- ... kennen die publizistischen Grundsätze und wissen um die Verantwortung der Journalisten.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden recherchieren und verfassen nach den Seminaren eigenständig ein Porträt oder Interview, sie schreiben eine Rezension und entwerfen zum Abschluss ein Redaktionsangebot mit einem eigenen Themenvorschlag.

Über die Dozentin:

Marion Troja, seit 2002 Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet.
Externe/r Dozent/-in: Frau Marion Troja

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schneider, Wolf, Raue, Paul-Josef (2012): Das neue Handbuch des Journalismus und des Online-Journalismus, rororo. - Heß, Dieter (1997): Kulturjournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2. Aktualisierte Auflage, List.

13986.0019 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, Ende 6.5.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minutige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

13986.0020 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II 28.4.2017 - 19.5.2017

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II 16.6.2017 - 23.6.2017

Fr. 2.6.2017, nicht am 2.6.2017 Seminar fällt am 02.06.2017 aus: Dozentin erkrankt! Sie werden Anfang kommender Woche über Ihren Studierenden-Account über Ersatztermine informiert.) 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

Fr. 30.6.2017 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“ (Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert

- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

13986.0021 Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers") (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 2.5.2017

T.Ziegler

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Inhaltliche Voraussetzung:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Form der Prüfungsleitung:

Zum Ende des Semesters soll ein kurzer Businessplan entstanden sein, welcher neben einer einfachen Finanzplanung, hauptsächlich die Darstellung der Problemlösung zum gefundenen Kundenwunsch enthält. Die Struktur wird an den NUK-Businessplanwettbewerb Stufe 1 angelehnt.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie unter <https://www.gateway.uni-koeln.de/zertifikat-grundlagen-des-entrepreneurship/>.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Mauray; Ash (2013): Running Lean, z.B. in der deutschen Übersetzung erschienen im O'Reilly Verlag, Köln

Handbuch des NUK Businessplanwettbewerbs, wird im Seminar ausgegeben.

13986.0022 Praxisworkshop Design thinking (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

31.7.2017 - 2.8.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S222, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.” Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer/-innen anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer/-innen den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer/-innen einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Ziele:

Die Teilnehmer/-innen haben...

- Design Thinking in Theorie und Praxis erfahren.
- den Werkzeugkoffer kennengelernt und an einer realen Fragestellung erprobt.
- alle Phasen des Prozesses in Gruppenarbeit durchlaufen.
- den Design-Thinking-Mindset und die Haltung hinter der Methodik verinnerlicht.
- eine wirksame Innovations-Methodik kennengelernt, die sie anschließend direkt in Studium und Beruf anwenden können.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer/-innen präsentieren in Kleingruppen die Ergebnisse ihres Design-Thinking-Projektes; von der selbst entwickelten Fragestellung und Arbeitshypothese, über die gewählte Herangehensweise und Methodenauswahl, bis zur Entwicklung und Vorstellung eines Prototypen / einer Lösungsidee.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.
Externe/-r Dozent/-in: M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bücher:

- Brown, Tim (2009). Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation. HarperCollins.
- Kumar, Vijay (2013). 101 Design Methods. A Structured Approach for Driving Innovation in Your Organization. Wiley
- Liedtka, Jeanne & Ogilvie, Tim (2011). Designing for Growth. A Design Thinking Tool Kit for Managers. Columbia Business School Publishing

Video:

- Tim Brown - From Design to Design Thinking: <http://bit.ly/2au2VvC>

13986.0023 PRINCE2® Foundation Projektmanagement-Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

1.6.2017 - 2.6.2017 9 - 18.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Inhalte:

(.ProfessionalCenter
R.Linden

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2®

PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung.

PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2 Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Qualifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen. Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierte Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Teilnehmer werden die PRINCE2® Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der PRINCE2® „best practices“ entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Das PRINCE2® Foundation Seminar dauert 2 Tage und schließt am Morgen des 3. Seminartags mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben.

Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität.

Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 190,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS erhalten die ausgewählten Teilnehmer weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

Ziel:

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Voraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & Projektmanagement. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses.

Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität.

Die Prüfung besteht aus 75 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet werden, dies entspricht 35 von 70 Punkten. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate verliehen.

Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 190,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die APMG International ist ein weltweit führendes Examination Institute, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®. Externe/-r Dozent/-in: Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten.

Veranstaltungsort:

Pohlighaus (Gebäude 411)

Gremienraum im Erdgeschoss

Pohligstraße 1

50969 Köln

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden.

13986.0024 **Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

23.6.2017 - 25.6.2017 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten.

Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar

- kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication.
- wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann.
- wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln

Seminarraum

Ägidiusstraße 14

50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0025 Projektmanager_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

13.5.2017 - 14.5.2017 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

10.6.2017 - 11.6.2017 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

1.7.2017 - 2.7.2017 9 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Block
+SaSo

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine/n Projektmanager/in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager/in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und

zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Die Teilnehmer/innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Voraussetzungen:

Die Plätze im Zertifikatslehrgang werden anhand eines Bewerbungsprozesses zugewiesen: Bitte reichen Sie eine vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Studienübersicht, ggf. Zeugnisse und Teilnahmebescheinigungen von Weiterbildungen etc.) ein. Den vorgefertigten Motivationsbogen sowie weitere Informationen stehen zum Download auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de> bereit.

Ziel:

Die Studierenden:

... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.

... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.

... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.

... können ein Projekt systematisch und strukturiert planen.

... lernen, wie sie Ressourcen und Kosten richtig einschätzen.

... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.

... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.

... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.

... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.

... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

... erweitern ihre Methoden-, Sozial- und Medienkompetenzen.

Bewertungsschema:

Der/die Projektmanager/in (IHK) ist als Blended Learning Lehrgang konzipiert, dies bedeutet, dass sich Präsenztage und Onlinephasen abwechseln. An den Präsenztagen werden die Inhalte besprochen und auf eine Fallstudie übertragen, die im Team bearbeitet wird. Nach den Präsenztagen schließt sich jeweils eine Onlinephase inkl. Übungen an, in der die Teilnehmenden Inhalte online selbstständig vertiefen können.

Die Teilnahme an den Ausbildungsblöcken I bis III, die Bearbeitung einer Fallstudie als Gruppenarbeit und die Einsendung der Blended-Learning Aufgaben sind sowohl Voraussetzung für den Erhalt von 12 Leistungspunkten im Studium Integrale als auch für die Zulassung zur Zertifikatsprüfung vor der IHK Köln. Am Tag der Zertifikatsprüfung steht ein schriftlicher Test, die Präsentation des Gruppen-Projektes und die Abgabe der Projektdokumentation auf den Plan.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) managte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen; u.a. Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.
Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- T. Bohinc (2012): „Führung im Projekt.“ H.-D. Litke, I. Kunow,
- H. Schulz-Wimmer (2015): Projektmanagement - Best of.
- B. Michels (2015): Projektmanagement Handbuch - Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger.
- O. Hinz (2013): Der Projekt-Kapitän.
- P. Schmid (2013): Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg

13986.0026 Schreiben für's Web -Teaser, Taglines, SEO &Co. (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

7.6.2017 - 9.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56, Block

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen.

Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

Inhalte:

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sowie das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und der Kurzpräsentation als digitales Referat = Blogartikel auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog www.textenimweb.wordpress.com (zusätzlicher Workload) sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen Präsenzterminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firnkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

13986.0027 **Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

20.5.2017 - 22.5.2017 9 - 16.30, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven.

Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen

Lebens-/ Karrierewegenzu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/ Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit.

Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/ Karriereplanung arbeiten können.

Form der Prüfungsleistung:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem egopreneurship-Cockpit.

Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU &HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- / Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.
Externer Dozent: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel

Oesterwalder, Alexander;Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers

Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss

Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen

Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell

Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job

Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg

Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein

Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden

Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing

Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

13986.0029 **Stress und Burnout vermeiden - Veränderungen bewältigen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10. - 18. k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 29.4.2017 - 6.5.2017

Sa. 10.6.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht.

50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen!

Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (= Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können.

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy GmbH
Dürenstraße 3
53173 Bad Godesberg

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0030 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben, um sich selbst und andere gesund zu führen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 17.6.2017 - 24.6.2017

So. 18.6.2017 8.30 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), (.ProfessionalCenter Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Inhalt:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben, ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei.

Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Bewertungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/ Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

13986.0031 Studieren mit Kind - Wissen und Kompetenzen rund um Studium und Beruf (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

So. 23.4.2017 10 - 12, k. A., Onlineveranstaltung, kein Raum vorgesehen

So. 21.5.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

So. 16.7.2017 10 - 12, k. A., Onlineveranstaltung, kein Raum vorgesehen

A. N g u y e n

Studium und Kind ist heute keine Seltenheit mehr und glücklicherweise auch nicht länger ein Tabuthema.

Explizit auf die Bedürfnisse von Studierenden mit Kindern ausgerichtet, behandelt dieses Seminar sowohl theoretisch als auch praktisch wesentliche Themen, die für Eltern während und nach dem Studium von Bedeutung sein können.

Inhalte:

- Angebote für Studierende mit Kind_ern an der Universität zu Köln (in Kooperation mit den zuständigen Einrichtungen)
- Zeitmanagement
- Work-Life-Balance
- Netzwerken
- Kommunikation
- Arbeitsmodelle

Das Seminar wird als Blended Learning Seminar durchgeführt. Das bedeutet, dass es neben einem Präsenzseminar auch viele Lerninhalte online gibt. So kann Lernen neben dem Familienalltag auch von zu Hause stattfinden.

Technische Voraussetzungen:

Webbrowser, Adobe Flash® Player und einen aktivierten Lautsprecher am Computer

Ziele:

- kennen die Angebote für Studierende mit Kind_ern an der Universität zu Köln
- wissen, wie sie Studium und Kind_er besser unter einen "Hut" bekommen
- kennen verschiedene Möglichkeiten um ihre Ressourcen zu stärken
- können ihre Bedürfnisse besser kommunizieren
- kennen Möglichkeiten des Networking
- reflektieren ihre Elternrolle

- wissen, welche Arbeitsmodelle existieren

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Mind. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines der behandelten Themen

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. zur E-Trainerin, Tagesmutter, Coach, Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin. Als Mutter kennt sie die Anforderungen und Bedürfnisse von Eltern. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Das Webinar am 23.04.2017 wird verschoben. Neuer Termin ist Samstag, 29.04.2017 um 09:00 Uhr.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Fox, K. (2012): Studieren mit Kind.

13986.0032 Team-Management - Arbeiten mit Gruppen und Teams (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 201, Ende 23.5.2017

Fr. 19.5.2017 15 - 20, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166
(ehem. R 1.24)

Sa. 20.5.2017 9 - 17, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (.ProfessionalCenter)
(ehem. R 1.24)

Inhalt:

Selten wird in der Berufswelt auf individuelle Leistungen gesetzt – meist sind es Gruppen und Teams, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten. Doch was beeinflusst die Arbeit der einzelnen Personen in einer Gruppe? Wann ist der/die Einzelne leistungsfähig und wie entwickelt eine Gruppe optimale Ergebnisse?

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die sozialpsychologischen Aspekte von Gruppen und Teams genauer betrachtet, als auch Methoden umgesetzt, die die Arbeit mit Gruppen organisieren und vereinfachen können. In Form einer Projektarbeit wird ein Aspekt des Team-Managements geplant, durchgeführt, reflektiert und präsentiert.

Ziele:

Die Studierenden

- kennen die Phasen einer Gruppe vom ersten Zusammentreffen über den Entwicklungsprozess bis hin zur Auflösung
- kennen Aspekte von Leistung einer Einzelperson und einer Gruppe
- können Mitglieder einer Gruppe beobachten, daraus Konsequenzen ableiten und entsprechend Einfluss auf die Dynamik einer Teamentwicklung nehmen.
- kennen Methoden, um die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppenmitglieder zu verbessern

Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

Die Studierenden

- erleben eigene Aspekte des Arbeitens in Gruppen
- planen eine eigene Projektarbeit
- setzen eine eigene Projektarbeit um
- reflektieren eigene und fremde Ergebnisse
- präsentieren ihre Projektarbeit

Beurteilungsschema:

Planung, Umsetzung, Reflexion und Kurzpräsentation einer eigenen Projektarbeit.

Über die Dozentin:

Sara Wippich ist Diplom-Psychologin und Sportpsychologin. Ihr Promotionsstudium zum Thema Stress und Leistung hat sie an der Deutschen Sporthochschule Köln und der Universität zu Köln absolviert. Seit vielen Jahren ist sie in der Erwachsenenbildung und der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv. Dabei beschäftigt sie sich hauptsächlich mit Motivation und Lebensstil. Hauptberuflich ist sie an der Universität zu Köln bei den Status-Quo-Erhebungen tätig.
Dozentin: Frau Dr. S. Wippich

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Aronson, E.; Wilson, T.; Akert, R. (2014). Sozialpsychologie. München: Pearson Studium.

Peschges, K.-J. & Feßler, C. (2015). Im Team entwickeln und konstruieren. Der sichere Weg zum Erfolg. Wiesbaden: Springer Vieweg.

13986.0033 Train the Trainer - Trainer/in (IHK) Zertifikatslehrgang (Teil II) (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

10.5.2017 - 12.5.2017 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

C. Goffart

Inhalte von Teil I:

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen reifen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf Ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der zweite Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs".

Dozentin: Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

IHK Köln

Weiterbildungszentrum

Eupener Str. 157

50933 Köln

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung wurden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

13986.0034 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 19.4.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 21.4.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 7.6.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

G. Bekierman

Inhalte:

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse. Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Der Besuch von Veranstaltungen des WiSo-Career-Service ist fester Bestandteil der Lehrveranstaltung und ein Teil der Prüfungsleistung.

Ziele:

In dieser Veranstaltung werden Studierende für das Thema "Berufliche Orientierung" sowie über die Wichtigkeit von Praxiserfahrung sensibilisiert. Die Studierende erlernen wie sie:

- ihre Fähigkeiten und Stärken analysieren
- ihre Wert- und Zielvorstellungen definieren
- ihre persönlichen Standortbestimmung erarbeiten können
- gegenüber Personalreferenten auf Karriereveranstaltungen kompetent auftreten sollten
- ihre Bewerbungsunterlagen optimal aufbereiten
- sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, der Anwesenheit und der aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung sowie die Teilnahme an Karriereveranstaltungen des WiSo-Career-Service.

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus der Abgabe von Hausaufgaben sowie der Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen.

Über die Dozentin:

Gretje Bekierman ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

Räume:

am 19.04.2017 -- 110 WiSo Modulbau - Seminarraum 2

am 21.04.2017 -- 110 WiSo Modulbau - Seminarraum 3

am 07.06.2017 -- 101 WiSo-Hochhaus - 410

Dozentin: Frau G. Bekierman

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen

13986.0046 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

Fr. 5.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Fr. 12.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Sa. 13.5.2017 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. Bäuerlen

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

13986.0047 Interkulturelle Sensibilisierung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 14, n. Vereinb 10.7.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminaroptionen im Sommersemester 2017:

Montags, 12:15-13:45
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 08.05.2017

oder

Dienstags, 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 02.05.2017

oder:

Mittwochs, 18:00-19:30 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 03.05.2017

Anmeldungen zum Seminar können NUR über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9390.html>

Anmeldefrist: 30.04.2017

Beurteilungsschema:

Prüfungsleistung ist neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme ein Essay (3 CP).
In Kooperation mit dem Dez. 9: Internationales

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an studienstart-international@verw.uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://si.uni-koeln.de/9390.html> .
Anmeldefrist: 30.04.2017

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

13986.0048

Projekt connect! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 28.8.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen im Sommersemester 2017 sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

Im Rahmen des Projekts findet ein interkultureller Auftaktworkshop am 13.05.2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie eine Abschlusspräsentation und ein Abschlussworkshop (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben) statt. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist obligatorisch. Des Weiteren finden Treffen im Laufe des Semesters innerhalb der jeweiligen Projektgruppe statt, von denen mind. sechs mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen. Jede/r Teilnehmer/in wählt die Projektform selbst.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Ziele:

- Vernetzung von Studierenden verschiedener Fachbereiche und Nationalitäten
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams
- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation (z.B. Film, Fotoausstellung)

Beurteilungsschema:

- obligatorisch aktive Teilnahme am Auftaktworkshop
- mind. sechs Kurzprotokolle der Projekttreffen

Über den Dozenten:

Tutor_innen des Dez. 9: Internationales
In Kooperation mit dem Dez. 9: Internationales

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an studienstart-international@verw.uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://si.uni-koeln.de/9389.html>.
Anmeldefrist: 30.04.2017

13986.4000 Sommerkurs: Auf dem Weg zum Graphic Recorder - Wissen nachhaltig bildlich sichern (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

11.9.2017 - 13.9.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S221, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Die Teilnehmer sind nach Abschluss der insgesamt 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können Sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmer können zwischen den Methoden Graphic Recording und Sketchnoting unterscheiden. Sie kennen den jeweiligen Ablauf, können diesen selbstständig planen und zielführend vorbereiten.

Die Studierenden können ein Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind Ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

WERKZEUGE

Absolventen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Sketchnoters und eines Graphic Recorders und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass Sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können. Sie sind in der Lage sich Ihr persönliches, professionelles

Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

FÄHIGKEITEN

Angehende Graphic Recorder / Sketchnoter sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt Ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil Sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen.

Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/ Grafiken und Figuren, die Sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmer Ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studenten und Studentinnen haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmer sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das Graphic Recording / Sketchnoting ist fertig.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmer, die Spass daran haben eine dynamische, themenunabhängige Art der Wissenssicherung / Dokumentation zu erlernen

Keine Angst vor Stift und Papier – oder den festen Willen diese Angst zu überwinden!

Basis-Set an Stiften (bei Anmeldung genauere Informationen)

Optional: Tablet mit Zeichenprogramm und „Digital Pen“

Ziele:

Teilnehmer erwerben Kompetenzen, um...

...Wissen nachhaltig bildlich zu sichern und über die „Szenenartigkeit“ reproduzierbar zu machen

...Wissen live zu dokumentieren - für alle sichtbar oder für sich selbst

...Gehörtes, Gesehenes, Gelesenes in reduzierten, eindeutig verständlichen Bildern darzustellen - Themenunabhängig

...Komplexität und Kompliziertheit zu reduzieren, um den Überblick und Fokus zu behalten

...die Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Entwicklungen oder Zusammenhängen für sich und Andere zu erhöhen

...Fehler und Missverständnisse zu reduzieren / vermeiden durch sichtbare Dokumentation

...sich und Anderen Kernbotschaften vor Augen zu führen, um daraus konzentriert und zielgerichtet Ergebnisse abzuleiten

...durch zeitsparende Darstellungsformen auch spontan Ideen oder Ergebnisse aus einem Vortrag oder einem Meeting festzuhalten

...Interaktivität und Kreativität zu initiieren

...auf visuelle Weise kognitives Lernen und Behalten zu unterstützen

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine Bild-Dokumentation (Graphic Recording), die zu einem vorgegebenen Vortrag passt.

Der Vortrag ist in Schriftform verfasst und wird den Studierenden mit entsprechender Vorlaufzeit zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend können die Teilnehmer Ihnen wichtig erscheinende Rahmenbedingungen beim Dozenten erfragen.

Die Teilnehmer setzen alle bis dato erworbenen Fertigkeiten mit den für richtig erachteten Werkzeugen um.

Die Teilnehmer planen den gesamten Prozess Ihres Graphic Recordings in einer schriftlichen / bildlichen Form. In der individuell gestalteten Dokumentation halten Sie für den Dozenten Ihre Vorbereitung fest und begründen Ihre Vorgehensweise und Ihre Entscheidungen. Diese Dokumentation ist Teil der Prüfungsleistung.

Über den Dozenten:

Volker Voigt ist staatlich geprüfter Betriebswirt. Nach seinem Studium sammelte er 9 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Vertriebspositionen der Büroeinrichtungsbranche. Seit seiner Weiterbildung zum Trainer (IHK) ist er in der Erwachsenenbildung und der Konzeptentwicklung aktiv. Er gibt Workshops rund um die Präsentations-Software Prezi, begleitet Kundenevents mit Graphic Recording, ist als Referent und Moderator für die Akademie Zukunft Handwerk tätig. Sein Grundsatz: Work Visual!

Dozent: Herr Volker Voigt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den rote Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.4001 Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Kursleiter_in Progressive Muskelrelaxation (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

2.9.2017 - 3.9.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

16.9.2017 - 17.9.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

A. N g u y e n

Inhalte:

Stress ist eine der Hauptursachen für Krankheiten.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein, da Sie folgenden Nutzen mit sich bringen können:

- allgemeine gesundheitsförderliche Prävention
- psychische Ausgeglichenheit
- Entspannung als gesunderhaltendes Gegengewicht zu übermäßiger körperlicher und seelischer Anspannung
- Verbesserung der Selbststeuerungsfähigkeiten (physiologisch, kognitiv, emotional, verhaltensmäßig) und der Selbstregulierung vegetativer Funktionen
- Förderung von Konzentration, Gedächtnis und Ausdauer
- Sensibilisierung für körperliche, seelische und geistige Vorgänge
- verbesserte Wahrnehmung der Körpersignale und positiver Körperempfindungen
- Stressbewältigung
- Selbsterkenntnis , Selbstverantwortung
- Förderung der Fähigkeit, Alltagbelastungen gelassener zu bewältigen
- Erhöhung der Lebensqualität

Inhalte:

- Auswirkungen von Stress
- Entspannungsverfahren
- Progressive Muskelrelaxation
- Konzeption und Durchführung einer Kurseinheit
- Selbstständig als Kursleiter_in

Inhaltliche Voraussetzung:

Bei Teilnahme an diesem Seminar sollte die Motivation, regelmäßig Entspannungselemente zu Hause zu testen und die Körperlichen und Psychischen Voraussetzungen vorhanden sein.

Kontraindikationen sind: Akutes Lumbago, psychotische Zustände, Herzinsuffizienz.

Falls Sie im Kurs angenommen wurden, bringen Sie bitte neben Schreibunterlagen eine Matte (Yoga-, Gymnastik- oder Isomatte), ein Handtuch, ggf. eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Die Ausbildung wird nach den Richtlinien der Zentralen Prüfstelle Prävention (www.zentrale-pruefstelle-praevention.de) durchgeführt. Studierende, die eine im Leitfaden für Prävention aufgeführte Grundqualifikation haben, können nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung Ihre Kursangebote dort prüfen und zertifizieren lassen.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Studierenden neben praktischen und theoretischen Aspekten zur eigenen Entspannung, wie sie als Kursleiter_in für Progressive Muskelrelaxation selbstständig tätig werden können.

Die Studierenden...

- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress und den körperlichen Auswirkungen
- können ein Kurskonzept für die Progressive Muskelrelaxation erstellen
- wissen welche Indikationen/Kontraindikationen existieren
- sind in der Lage eine Kurseinheit anzuleiten
- wissen wie sie den Kurs vermarkten können

Beschreibung der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit • Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Durchführung von einer kurzen Lehreinheit
- Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts (ca. 7-10 Seiten Inhalt)
- Anwesenheitspflicht für das Zertifikat, welches von der Zentralen Prüfstelle für Prävention akzeptiert wird.

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Veranstaltungsorte:

Sa., 02.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

USZ-Sportraum, Otto-Fischer Str. 6c (Google Maps: <https://goo.gl/maps/VGjDZjPEeTH2>)

So., 03.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

12.30-16.45: USZ-Gymnastikhalle, Zülpicher Wall 1 (<https://goo.gl/maps/YMW5D5hvjvNt>)

Sa., 16.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.30: HF Turnhalle, Gronewaldstr. 2

12.30-16.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

So., 17.03.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

12.30-16.00: USZ-Gymnastikhalle, Zülpicher Wall 1(<https://goo.gl/maps/YMW5D5hvjvNt>)

Dozentin: Frau Anna Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://>

www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimommer) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

- Hainbuch, F. (2014): Progressive Muskelentspannung
- Hofmann, E. (2015): Progressive Muskelentspannung: Ein Trainingsprogramm.
- Krumpfen, S. (2012): Progressive Muskelentspannung: Kursleitermanual.

13986.4002

Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Videojournalisten_in (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

11.9.2017 - 15.9.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ihr wolltet schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden? Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum_r Videojournalisten_in zu bekommen. In Kooperation mit der "Abteilung 81: Presse und Kommunikation der Universität zu Köln" und dem "Netzwerk Medien – Filmproduktion" erhaltet ihr ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist_innen, Tontechniker_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter_innen.

Ziele:

Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist_innen, Tontechniker_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter_innen und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Die Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Erstellen eines Abschlussfilms) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP.

Über den Dozenten:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Als Kameramann, Cutter und Dozent arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur für die Pressestelle der Universität eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

Raum: Gebäude 213 Studioraum 0.15 (ehem. 20)

Dozentin: Herr A. Polczyk (Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird und ein persönliches Motivationsschreiben. Formular und Motivationsschreiben müssen bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.4003 Sommerkurs: Der Weg zum Traumjob (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

20.9.2017 - 22.9.2017, nicht am 20.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden; 21.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden; 22.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden (s. Mail) 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

25.9.2017 - 27.9.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

P. Engelhardt

ERSATZTERMINE:

25.09.2017, Seminargebäude 106, Raum S26

26.09.2017, Seminargebäude 106, Raum S26

27.09.2017, Modulbau Weyertal 911, Raum S 222

Weitere Informationen folgen per Email, bitte sehen Sie bis dahin von Anfragen ab.

Inhalte:

Am ersten Seminartag wird nach einer Vorstellungsrunde ein Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gegeben. Danach sind die Auswahl der Stellenangebote und die schriftliche Bewerbung Inhalte des ersten Seminartages. Anhand von Beispielbewerbungen werden die Studierenden lernen, worauf es bei einer guten schriftlichen Bewerbung ankommt. Hinzu wird ein Blick auf die Zeugnissprache geworfen, um eigene Arbeitszeugnisse professionell bewerten zu können. Am zweiten Tag rückt das Vorstellungsgespräch als zentrale Hürde auf dem Weg zum Arbeitsvertrag in den Mittelpunkt. Es bietet sich die Chance, hinter die Kulissen eines Vorstellungsgesprächs zu schauen. Dabei werden die Erwartungen und Anforderungen des Personal- wie auch des Fachbereichs in allen Phasen eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. In praktischen Übungen und Rollenspielen erfahren die Teilnehmer, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch tatsächlich ankommt, was man im Vorfeld des Gesprächs bereits tun kann und wie es gelingt, die eigenen Stärken zielgerichtet zu präsentieren. Am dritten Seminartag steht die Körpersprache im Fokus. Die Studierenden werden Situationen aus den ersten Begegnungen mit Personalern, Vorgesetzten und Kollegen auf die nonverbale Kommunikation hin untersuchen. Es werden beispielsweise typische Fehler im Assessment Center aufgedeckt, Tipps gegen

Lampenfieber gegeben und das Verhalten während der ersten Gehaltsverhandlung geübt. Wichtige Themen wie der Dresscode und der angemessene Händedruck werden dabei ebenso behandelt wie die Regeln des Smalltalks.

Inhaltliche Voraussetzung:

Die Studierenden sollten nach Möglichkeit am ersten Tag ein Laptop mitbringen, um direkt an den eigenen Bewerbungsunterlagen arbeiten zu können. Alternativ können diese auch ausgedruckt mit ins Seminar gebracht werden. Am zweiten und dritten Tag werden Vorstellungsgespräche und weitere Bewerbungssituationen simuliert. Eine grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und eine aufgeschlossene Haltung gegenüber den anderen Teilnehmer*innen ist deshalb Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.

Ziele:

Den Studierenden wird in drei aufeinander aufbauenden Seminartagen vermittelt, wie sie ihren Bewerbungsprozess optimal gestalten. Beginnend bei der Recherche und Analyse von Stellenangeboten, über die Gestaltung der Bewerbungsmappe bis hin zum erfolgreichen Vorstellungsgespräch - das Seminar begleitet den Weg zum Traumjob.

Beurteilungsschema:

Als Prüfungsleistung wird die Erstellung der Bewerbungsmappe gezählt. Diese wird anhand der gängigen Kriterien einer gelungenen Bewerbung bewertet. Die Studierenden können auf Wunsch in an das Seminar anschließende Kurz-Bewerbungsmappenchecks Rückmeldung zu ihren Unterlagen erhalten.

Über die Dozentin:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von April 2012 bis Juli 2014 war sie Career Service des KIT die zentrale Ansprechpartnerin für Studierende und Absolventen in allen Fragen rund um die Bewerbung. Nach einer zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung ist sie zudem geprüfte Systemische Beraterin. Seit Juli 2014 ist sie am ProfessionalCenter der Universität zu Köln tätig und promoviert im Bereich Erziehungswissenschaften.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Hesse, Jürgen/Schrader, Hans Chr. (2006): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen.

Püttjer, Christian /Schnierda, Uwe (2015): Trainingsmappe Vorstellungsgespräch: Die 200 entscheidenden Fragen und die besten Antworten.

13986.4004 Sommerkurs: Gender- und Diversity - Kompetenzen in der beruflichen Praxis (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.9.2017 - 6.9.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S223, Block

P. Kollender

Inhalt:

Gender Mainstream und Diversity?!? Was ist das und was hat das mit mir zu tun? Was bedeuten diese Konzepte für mich als Person persönlich und im beruflichen Kontext?

Zu Beginn werden Themen und Methoden der Sexuellen Bildung vorgestellt und durchgeführt, bevor es an die Klärung der Begrifflichkeiten "Gender", "Gender Mainstream" und "Diversity" geht. Im Seminar werden Sie gender- und diversity-orientierte Instrumente kennen lernen und setzen sich exemplarisch und kritisch mit diesen auseinander. Die theoretische Vermittlung wird durch praktische Übungen/Methoden/Simulationen ergänzt, in denen Sie sich mit eigenen Erfahrungen/ Vorurteilen und in anderen Rollen aktiv mit den Themen auseinandersetzen.

Darüber hinaus stellen sich universitäre Institute und Abteilungen vor, die zum Thema "Gender Studies" und "Gleichstellung" forschen und arbeiten.

Ziele:

Das Seminar hat folgende Zielstellungen:

- Sensibilisierung für die Themen "sexuelle und geschlechtliche Vielfalt", "Gender Mainstream", "Diversity" und "Diskriminierung"
- Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit gender- und diversity-orientierten Instrumenten
- Kennenlernen von universitären Instituten und Abteilungen zum Thema "Gender Studies" und "Gleichstellung"

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Neben der aktiven Teilnahme am Seminar muss zu jeder Sitzung ein Portfolieeintrag erstellt werden.

Über die Dozentin:

Pia Kollender studierte Erziehungswissenschaft (B.A. Schwerpunkt: Erwachsenenbildung) und Angewandte Sexualwissenschaft (M.A. Schwerpunkt: Sexuelle Bildung an Schulen und in der universitären Ausbildung) an der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Merseburg. Seit August 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter.

Dozent: Frau Pia Kollender

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.4005

Sommerkurs: Praktische Übungen zur Entwicklung einer sozialen Geschäftsidee (Teilleistung des zertifizierten Gründers) (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.9.2017 - 8.9.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block

Inhalt:

Eine soziale Geschäftsidee zu finden und als Social Start-Up zu realisieren, ist mit dem richtigen Handwerkszeug leicht zu umzusetzen: Es erfordert in erster Linie eine große Leidenschaft, einen gesunden Menschenverstand und Kenntnisse der methodischen Vorgehensweisen zu erfolgreicher Umsetzung von Geschäftsideen. Dabei verfolgt der Gründer eines Social Start-Ups, der Social Entrepreneur, zwei Ziele: Eine gesellschaftliche Wirkung (Social Impact) aufgrund von Veränderungen im Verhalten bestimmter Teile unserer Gesellschaft. Um dieses Primärziel zu erreichen, bedarf es aber ebenso der Erfüllung eines finanziellen Ziels: So sollte ein Social Start-Up mindestens kostendeckend arbeiten.

Wir erarbeiten im Seminar Möglichkeiten des Findens sozialer Probleme sowie passender Geschäftsmodeller. Weiterhin vermitteln wir das grundlegende Verständnis für strukturelle Wege der Lösung gesellschaftlicher Probleme. Dazu werden Instrumente wie Rogers "Diffusionsmodell" in Verbindung mit Gabrielle Tardes "Gesetzen der Nachahmung" als auch das "Value Proposition Canvas" und "Business Model Canvas" eingesetzt und bearbeitet. Zur Vertiefung werden Cases vorgestellt und kritisch bearbeitet. Die mannigfaltigen Möglichkeiten von Finanzierungskonzepten werden ebenfalls bearbeitet.

Die Teilnehmer_innen generieren danach eine eigene Geschäftsidee und müssen die dabei aufgestellten Hypothesen zum Beispiel bezüglich der Zielgruppe, bezüglich des Finanzierungskonzepts sowie des zentralen Nutzenversprechens zur Erreichung des Social Impacts überprüfen. Die Teilnehmer_innen sollen hierzu direkten Kontakt mit ihren Stakeholdern aufnehmen und eine Erhebung von Primärdaten vornehmen. Begleitend zu diesem Prozess werden die Teilnehmer_innen erfahren wie ein erfolgreiches Gründer_innen-Team aufgestellt und interaktiv arbeiten sollte und erhalten Antwort auf andere Fragen einer gelungenen Gründungsvorbereitung.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Grundsätzliches Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Die TeilnehmerInnen sollten eine erste (rudimentäre) Geschäftsidee mitbringen. Zu Beginn der Veranstaltungen werden die mitgebrachten Idee vorgestellt. Hieraus werden einige Ideen zur Bearbeitung im Rahmen der Veranstaltung ausgewählt und von den TeilnehmerInnen Teams für die Ausarbeitung dieser Geschäftsideen gebildet. Alle TeilnehmerInnen sollten über ein eigenes Notebook verfügen, um Fragestellungen in Zusammenhang mit der Start-Up-Idee (z.B. Marktanalyse) zu recherchieren.

Ziele:

Die Veranstaltung will ein grundsätzliches Verständnis zu den Themen soziale Geschäftsidee, Social Start-Up und "Soziale Innovationen" schaffen und vermitteln. Die Teilnehmer werden erfahren, dass die Entwicklung und Realisierung einer sozialen Geschäftsidee eine gute Portion

gesundem Menschenverstand, einen tiefen Einblick in die Grundlagen gesellschaftlicher Probleme und Wirkungen sowie eine große Leidenschaft benötigt. Dies gilt ebenso für die systematische Herangehensweise bei der Konzipierung und Umsetzung der Geschäftsidee.

Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, eigene Geschäftsideen anhand der vorgestellten Inhalte zu planen und einem ersten Markttest zu unterziehen, um eventuell in einem nächsten Schritt den Start in die Selbstständigkeit oder die Gründung eines eigenen Unternehmens vorzubereiten. Hilfsmittel und Anlaufstellen für die systematische Planung einer Selbstständigkeit werden vermittelt.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Abschlusspräsentation der im Laufe des Seminars ausgearbeiteten Geschäftsidee

Über den Dozenten:

Prof. Dr. Christoph Zacharias hat die fachbereichsübergreifend Professur für Entrepreneurship and Social Business und ist Gründungsdirektor des Instituts für soziale Innovationen an der Hochschule Bonn-Rhein Sieg. Seit 1998 unterrichtet er an verschiedenen Hochschulen gründungsinteressierte Studierenden verschiedener Studiengänge. Seit 2009 zusätzlich den Bereich "Social Entrepreneurship".

Raum:

GATEWAY

Gründungsservice der Universität zu Köln,

Ägidiusstraße 14, 50937 Köln

Dozent: Herr Prof. Dr. Christoph Zacharias

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Die Inhalte folgender Bücher spielen im Rahmen der Veranstaltung als Diskussions- und Arbeitsgrundlage. Eine Kenntnis der Kernaussagen und Modelle ist hilfreich:

- "Running Lean - Das How-to für erfolgreiche Innovationen" von Ash Maruya

- "Lean Start Up - schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen" von Eric Ries
- "Business Model Generation" von Alex Osterwalder und Yves Pigneur
- "Kopf schlägt Kapital - Die ganz andere Art ein Unternehmen zu gründen" von Günter Faltn
- Handbuch Businessplan-Erstellung (NUK Neues Unternehmertum Rheinland)
- "Denk die Welt weiter. - 25 Ideen, selbst die Zukunft zu gestalten." herausgegeben von Impact Edition
- "Die Zukunftsmacher- Eine Reise zu Menschen, die die Welt verändern- und was Sie von ihnen lernen können" von Joanna Stefanska; Wolfgang Hafemayer
- "Gute Geschäfte- humane Marktwirtschaft als Ausweg aus der Krise" von Franz Alt; Peter Spiegel
- "Soziale Innovationen in Deutschland- Von der Idee zur gesellschaftlichen Wirkung" Hartmut Kopf; Susan Müller; Dominik Rüede; Kathrin Lurtz; Peter Russo Hrsg.

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

13986.1000

Datenanalyse mit SPSS (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss)

A. Brodführer
C. Krings

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Einführung in die Grundlagen von SPSS zur statistischen Datenanalyse. Der Fokus liegt vor allem auf sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, das Seminar richtet sich jedoch an Studierende verschiedener Fachbereiche. Es ist ideal zur Vorbereitung von Haus- und Abschlussarbeiten geeignet.

Vermittelt werden Kenntnisse über den Aufbau und die wichtigsten Funktionen der Analysesoftware SPSS. Die Studierenden lernen zunächst, wie Datensätze aufbereitet werden (z.B. Einlesen von Daten, Umkodieren, Berechnen neuer Variablen). Im Anschluss werden grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Verfahren zur Datenauswertung vermittelt. Dabei stehen praktische Übungen am PC im Vordergrund.

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die Analysesoftware SPSS so nahe zu bringen, dass sie diese selbständig für die Erfassung und die Auswertung von Daten einsetzen können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die statistischen Grundlagen sowie die zentralen programmspezifischen Funktionen im kontinuierlichen Wechsel von Vorlesungen und praktischer Anwendung vermittelt.

Form der Prüfungsleistung:

- schriftliches Handout über die Inhalte eines Seminartermins
- Kurzpräsentation zu diesen Inhalten an dem darauf folgenden Seminartermin (als Wiederholung für alle Teilnehmenden)
- ggf. schriftliche Lernerfolgskontrolle

Über die Dozentinnen:

Anne Brodführer, M.Sc., studierte Psychologie in Freiburg im Breisgau. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.

Christine Krings, M.A., studierte Soziologie in Mannheim. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.

Dozentinnen: Frau A. Brodführer, Frau C. Krings

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

13986.1001 Einführung in die Fragebogenkonstruktion (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12)

R. Schmatz

Inhalte:

Die Qualität von selbst erhobenen Daten hängt zu einem großen Teil auch davon ab, wie gut der zugrundeliegende Fragebogen konzipiert wurde. Anhand verschiedener Beispiele wird diskutiert, worin sich gute und schlechte Fragebögen unterscheiden. Die gemeinsam erarbeiteten Regeln zur Fragebogenkonstruktion werden in praktischen Übungen angewandt.

Voraussetzungen:

keine - ggf. Ideen für ein eigenes Befragungsprojekt

Ziel:

Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die besprochenen Regeln und Empfehlungen für die Konstruktion eines guten Fragebogens selbstständig umzusetzen und für eigene kleine Befragungsprojekte, zum Beispiel im Rahmen von Haus- oder Abschlussarbeiten, zu nutzen.

Form der Prüfungsleistung:

- schriftliches Handout über die Inhalte eines Seminartermins
- Kurzpräsentation zu diesen Inhalten an dem darauf folgenden Seminartermin (als Wiederholung für alle Teilnehmer/-innen)

Über den Dozenten:

Raphael Schmatz, M.A., studierte Sozialwissenschaften in Düsseldorf. Seit 2014 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung und kümmert sich dort um die Koordination der Quantitativen Studierenden- und Ehemaligenbefragungen.

Dozent: Herr R. Schmatz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Porst, Rolf (2013): Fragebogenkonstruktion. Ein Arbeitsbuch. Verlag für Sozialwissenschaften.

13986.1002 English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 9.6.2017 9.30 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block

Mi. 7.6.2017 18.30 - 21.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

P. Scholemann

Inhalte:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende

Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichen Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mits Studierenden präsentiert.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

Die Studierenden reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.

Die Studierenden erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.

Die Studierenden können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.

Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung.

Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema.

Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird.

Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentinnen:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln.

Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.

Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentinnen: Frau P. Scholemann, Frau K. Reerink

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Das Material wird in Form eines Skripts zur Verfügung gestellt.

13986.1003 **Erfolgreich durch die ersten Semester (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 5.5.2017 15 - 20, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Sa. 6.5.2017 10 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Sa. 13.5.2017 10 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Fr. 19.5.2017 15 - 20, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5) (ProfessionalCenter)

Inhalt:

Der Übergang von der Schule ins Studium stellt aus entwicklungspsychologischer Sicht eine Herausforderung dar und die ersten Semester sind nicht immer leicht zu bewältigen. Inhalt dieses Seminars ist daher die fachunabhängige Erleichterung des Studiums. Dabei werden relevante Aspekte des Hochschulstudiums abgebildet, wobei gleichzeitig Raum für individuelle aktuelle Anliegen der Gruppe bleibt.

Themen, die das Seminar behandelt, sind unter anderen: Kommunikation mit Lehrpersonen (Wie trage ich ein Anliegen an eine Lehrperson heran? Wie hole ich mir Unterstützung? Wie bereite ich ein Sprechstundengespräch vor?), Selbstmanagementstrategien (Wie strukturiere ich meine Zeit? Wie kann ich mich auf eine Prüfung vorbereiten? Wie kann ich mich bei Nervosität in Prüfungssituationen selbst beruhigen?) und Aspekte von Lehrveranstaltungen (Was kann ich zu guter Lehre beitragen? Wie kann Gruppenarbeit erfolgreich gelingen?). Durch den Besuch des Seminars sollen Kompetenzen entwickelt werden, die den Übergang von der Schule zum Hochschulstudium erleichtern.

Ziele:

Die Studierenden

- können adäquat mit Lehrenden und Studierenden kommunizieren,
- können Sprechstundengespräche möglichst effektiv vorbereiten,
- können Gruppenarbeiten ertragreich gestalten,
- wissen, wie sie sich selbst strukturieren können und sind so zum Beispiel auf das Anfertigen von Hausarbeiten vorbereitet.

Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

- Das Seminar ist als Blockveranstaltung bestehend aus vier über das Semester verteilten Terminen konzipiert.
- An einem Veranstaltungstag kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: Impulsvorträge der Lehrpersonen, Kleingruppenarbeit an relevanten Themen, Arbeit in der Großgruppe, dabei möglichst viel Raum für Anliegen der jeweiligen Gruppe.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus der schriftlichen Vor- und Nachbereitung ausgewählter Sitzungen, die in Form von Arbeitsaufträgen per E-Mail an die Studierenden versendet werden. Die Ergebnisse werden in Form eines Lerntagebuchs verschriftlicht.

Über die Dozentinnen:

Ivanessa Mirastschijski hat Instructional Design, Kognitionswissenschaft und Erziehungswissenschaft studiert. Sie arbeitet in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln und absolviert die Ausbildung zur Systemischen Beraterin.

Anna-Linda Sachse ist Diplom-Psychologin und ebenfalls wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre. Sie befindet sich in der fortgeschrittenen Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin.

Dozentinnen: Frau I. Mirastschijski, Frau A.-L. Sachse

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1004 Internet- und Literaturrecherche - so geht's! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 18.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss) 26.4.2017 - 5.7.2017, nicht am 17.5.2017 Dozentin verhindert!

H. Baller

Inhalte:

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie

sind Inhalt der ersten vier Sitzungen. Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziele:

- Erwerb von Recherchekompetenzen sowohl für Internetrecherche als auch spezielle für Literaturrecherche
- Kritikfähigkeit gegenüber Suchergebnissen im Internet
- Kenntnisse im Umgang mit Literaturverwaltungssoftware

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 5. und in der 9.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1005 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 6.5.2017 - 13.5.2017

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.5.2017

Leben ist Lernen!

A. Nguyen

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Thema Lernmotivation. Mit dem Wissen über verschiedene Lerntypen, ihre eigene Lernpräferenz sowie verschiedene Lerntechniken, können sie ihr Lernen effektiv und effizient gestalten und optimale Lernpläne erstellen.

Die Studierenden...

- lernen ihre Lernziele und Motivatoren kennen und gezielt einsetzen
- wissen welche Lernpersönlichkeiten es gibt und welche Techniken und Methoden zu welchem Lerntyp passen
- testen alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden und überprüfen diese auf die persönliche Eignung
- reflektieren ihre Lernziele sowie ihren Lernerfolg

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenkoffer mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Beuth, M.; Hahl, V. (2015): Erfolg durch Lernen lernen - individuell optimal. Arbeitsbuch zur Lernkompetenz

- Caspary, R.(Hrsg.) (2012): Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik

- Edelmann, W.; Wittmann, S. (2012): Lernpsychologie

- Karsten, G.(2012): So lernen Sieger: Die 50 besten Lerntipps

13986.1006 Student Research - Marktforschung in der Praxis (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 14 - 15.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), nicht am 5.7.2017 Dozent nicht anwesend; 12.7.2017 Dozent nicht anwesend; 19.7.2017 Dozent nicht anwesend; 26.7.2017 Dozent nicht anwesend

D.Klinkhammer

Inhalte:

Ideen, Produkte und Maßnahmen – man kann viele Dinge im Kopf haben, aber um deren Wirkung und die öffentliche Meinung einschätzen zu können, muss man andere Menschen erst mal richtig befragen.

Das Seminar bietet im Rahmen eines studentischen Forschungsprojektes die Möglichkeit, einer eigenen Fragestellung praxisorientiert nachzugehen und diese zielführend zu beantworten. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Datenerhebung und -auswertung mittels geeigneter Analysesoftware (SPSS). Dabei werden auch die statistischen Grundkenntnisse anschaulich aufgefrischt.

Es wird in interdisziplinären Teams zusammengearbeitet und Ergebnis soll ein einschlägiger Forschungsbeitrag sein, der im Rahmen der Reihe "Studentische Forschungsprojekte" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Marktforschung.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Von der Idee zur Fragestellung
- 2) Geeignete Zielgruppen
- 3) Variablen für die Fragestellung
- 4) Analysemethoden
- 5) Erhebungssoftware (LimeQuest / SoSci Panel)
- 6) Paper-Pencil-Befragung
- 7) Auswertungssoftware (SPSS)
- 8) Statistische Interpretationshilfen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
 - 2) Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung
 - 3) Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes
 - 4) Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dr. Dennis Klinkhammer - Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Methoden und Statistik an der Universität zu Köln seit 2010.
Dozent/-in: Herr Dr. D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

13986.1007 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, 14tägl 27.5.2017 -
24.6.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es

aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen kölnischen Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: Herr I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

13986.1008 Planung und Durchführung von Online-Umfragen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss) 27.4.2017 - 28.6.2017

Do. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), ab 6.7.2017

Do. 29.6.2017 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss)

V. Borbely

Inhalte:

Umfragen sind eine weitverbreitete wissenschaftliche Methode der Datenerhebung in der Markt-, Sozial- und Meinungsforschung. Mit der wachsenden Digitalisierung unserer Gesellschaft hat auch die Nutzung von webbasierten Befragungen für wissenschaftliche Zwecke zugenommen. Onlineumfragen ermöglichen zwar eine schnelle Datensammlung von einer möglichst weiten Zielgruppe, es gibt jedoch wichtige Aspekte in deren Planung und Durchführung zu beachten.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die im Laufe ihres Studiums (z. B. im Rahmen einer Bachelorarbeit) vorhaben, eventuell eine (eigene) Online-/Befragung durchzuführen. Im Seminar werden drei Schritte der Projektplanung betrachtet, aufgeteilt in die Vorbereitungs-, Erhebungs- und Nachbereitungsphase. Des Weiteren werden für die jeweiligen Phasen relevante Themen dargestellt. Basierend auf den drei Planungsphasen können die Studierenden in diesem Seminar einen eigenen Forschungsplan entwickeln, der die im Seminar behandelten Aspekte berücksichtigt.

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es Studierenden mit wichtigen Aspekten der Planung und Durchführung von Onlineumfragen vertraut zu machen. In der Form von Vorträgen und Gruppendiskussionen lernen die Studierenden drei Grundphasen der Projektplanung und damit verbundenen Themen (z.B. Einladungsmethoden, Rücklaufquote) kennen. Die Entwicklung eines eigenen Plans dient als praktische Übung. Reflexion wird durch regelmäßige Diskussion (in kleineren Gruppen) gefördert.

Die Kenntnisse über die Planung und Durchführung von Onlineumfragen können in unterschiedlichen Fachrichtungen bzw. Themenbereichen eingesetzt werden. Fähigkeiten der allgemeinen Projektplanung können die Studierenden auf andere Forschungsvorhaben übertragen. Dies gilt nicht nur für Anwendung von Onlineumfragen sondern auch von anderen

Forschungsmethoden. Das Erlernete können Studierende sowohl im Studium als auch im späteren Beruf nutzen.

Form der Prüfungsleistung:

Die Erarbeitung eines Forschungsplans, unter Berücksichtigung der im Seminar behandelten Planungsphasen und Aspekten, ist Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentinnen:

Vivien Borbély hat ihren Master in Psychologie an der Universität Maastricht (NL) erworben. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie für mehrere Forschungseinrichtungen im Sozialbereich und sammelte Erfahrungen mit (Online-)Befragungen in unterschiedlichen Themenbereichen. Derzeit ist sie in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Studieneingangsbefragung tätig.

Katja Meyer-Wegner hat ihren Master in Soziologie und Empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln erworben. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln. Darüber hinaus konnte sie bereits Forschungserfahrungen in einem Drittmittelprojekt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, zum Thema gelingende Kommunikation im Alter sammeln.
Dozentinnen: Frau V. Borbély, Frau K. Meyer-Wegner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1009 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 24.6.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 30.6.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 1.7.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

... kennen die Ursachen von Prüfungsangst

... können Angstgedanken neutralisieren

... können förderliche Denkmuster entwickeln

... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern

... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen

... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen

... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE

Raum Esche
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Besser-Siegmund, Cora: Mentales Selbst-Coaching, Junfermann Verlag Paderborn, 2006
- Grüning, Christian: Garantiert erfolgreich lernen, 2. Auflage 2006, Verlag Grüning, München
- Metzsig, Werner . Schuster, Martin: Lernen zu lernen, 7. Auflage 2006, Verlag Springer Berlin, Heidelberg
- Heister, Werner . Wälte Dieter . Weßler-Poßberg, Dagmar . Finke, Margret: Studieren mit Erfolg: Prüfungen meistern, 1. Auflage 2007, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart

13986.1010 **Qualitativ Forschen für Anfänger – Einführung und Erprobung von Methoden der Datengewinnung und -auswertung (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), Ende 9.5.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), 14tägl
16.5.2017 - 30.5.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), 14tägl
13.6.2017 - 27.6.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss) 4.7.2017 - 18.7.2017

Di. 23.5.2017 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3
(-1.01/Untergeschoss)

Di. 20.6.2017 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3
(-1.01/Untergeschoss)

T. Martius

Inhalte:

Das Seminar richtet sich an Bachelor Studenten/-innen, die in ihrer Bachelor- oder Hausarbeit selbst qualitativ forschen wollen oder sich einfach methodisch fortbilden wollen. Es werden Einblicke in qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegeben und an Beispielen diskutiert. Teilnehmer/-innen, die an ihren Abschluss- oder Hausarbeiten arbeiten, haben die Gelegenheit ihre eigene Arbeit vorzustellen und Feedback zu bekommen. Außerdem wird die computergestützte Auswertung qualitativer Daten thematisiert mit gängiger Qualitativen Daten Analyse Software (QDA). Dazu bekommen die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit eigene Erfahrungen mit QDA-Software zu sammeln.

Voraussetzungen:

Die Studierenden sollten zu 4 vorher angekündigten Veranstaltungstagen einen Laptop mitbringen.

Ziele:

Teilnehmer/-innen gewinnen einen Überblick über gängige Methoden qualitativer Forschung, Einsatzgebiete qualitativer Forschung, sowie Kenntnisse über Gütekriterien qualitativer Forschung.

An einem Beispiel werden gemeinsam qualitative Daten bearbeitet mit QDA-Software und so der Umgang mit selbiger Software geschult.

Form der Prüfungsleistung:

Teilnehmer/-innen halten entweder ein Referat über eine sie interessierende Erhebungs- oder Auswertungsmethode oder über ihre Abschluss- oder Hausarbeit in der sie qualitativ forschen oder forschen möchten. Bei letzterem soll die gewählte Methode genau beleuchtet und reflektiert werden. Eine aktive Mitarbeit am Seminar wird weiterhin vorausgesetzt, sowie eine Literaturlektüre zur Vor- und Nachbereitung der Seminare. Dies beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit einzelnen Funktionen der QDA-Software.

Über den Dozenten:

Thilo Martius hat an der Universität zu Köln studiert. Im Anschluss an sein Studium arbeitete er für verschiedene Einrichtungen an der Universität zu Köln und als Autor für Schulbücher. An der Universität zu Köln war er u.a. am Aufbau des zdi- Schülerlabors beteiligt und in die Ausbildung von Lehramtsstudenten involviert. Momentan promoviert er in einem interdisziplinären Forschungsprojekt über den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Lebenswissenschaften.
Dozent: Herr T. Martius

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Baur, N., & Blasius, J. (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Berninger, I., Botzen, K., & Kollé, C. (2012). Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens: Eine anwendungsorientierte Einführung. Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens, 3772.
- Brüsemeister, T. (2008). Qualitative Forschung: Ein Überblick (2., überarb. Aufl). Lehrbuch. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Hollstein, B. (Ed.). (2006). Qualitative Netzwerkanalyse : Konzepte, Methoden, Anwendungen. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.

- Kuckartz, U. (2010). Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten (3., aktualisierte Aufl.). Lehrbuch. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Mayring, P. (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung: Eine Anleitung zu qualitativem Denken (5., neu ausgestattete Aufl.). Beltz Studium. Weinheim: Beltz.
- Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. Qualitative Inhaltsanalyse.
- Strübing, J. (2014). Grounded Theory: Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils (3., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Qualitative Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS.

13986.1011 Statistik verstehen und kritisch hinterfragen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 6.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

Mi. 7.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

Do. 8.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

D.Klinkhammer

Inhalte:

Einführung in die gängigsten deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren sowie die Analysesoftware SPSS. Fokus auf wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen - für verschiedene Fachdisziplinen geeignet. Ideal zur Vorbereitung von Examensarbeiten und für ein besseres Verständnis empirischer Fachliteratur. Es können eigene Fragestellungen und Hypothesen generiert und anhand des umfassenden European Social Survey mittels SPSS untersucht werden. Zusätzlich: Expertenbeitrag vom Statistischen Landesamt IT.NW zum Mikrozensus für eigene Forschungsvorhaben.

Ziel:

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Forschungsfragen
- 2) Ethische Kriterien
- 3) Häufigkeitsverteilungen
- 4) Lagemaße und Streuung
- 5) Normalverteilung
- 6) Kovarianz und Korrelation
- 7) Lineare und Logistische Regression
- 8) Determinationskoeffizienten
- 9) Mikrozensus
- 10) European Social Survey
- 11) SPSS

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme
 - 2) Teilnahme an Diskussionsrunden zur Qualität empirischer Forschung (kritischer Diskurs)
 - 3) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
 - 4) Lernerfolgskontrolle (ggfls. Multiple-Choice) in der letzten Stunde
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dr. Dennis Klinkhammer, Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten VWL, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Mathematischen Grundlagen der Inferenzstatistik sowie Evaluationsforschung. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragte für Methoden und Statistik an der UzK.

Dozent: Dr. Dennis Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

13986.1012 Student Research - Training überfachlicher Kompetenzen durch Forschendes Lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), nicht am 19.4.2017 ; 3.5.2017 ; 14.6.2017

M. Labonté

Inhalte:

Sie bearbeiten ein eigenes Projekt wissenschaftlich und gemeinsam mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Lernen und suchen eigenständig Antworten auf Fragen, statt Wissen nur zu konsumieren. In der Zusammenarbeit mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Semester trainieren Sie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, während Sie gleichzeitig Einsicht in (fachfremde) Methoden erhalten. Wir begrüßen ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und jedes Semesters. Ergebnis ist ein einschlägiger Forschungsbeitrag, der im Rahmen der Reihe "Student Research" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung.

Ziel:

Neben dem Zuwachs an fachlich-inhaltlicher Handlungskompetenz und der Möglichkeit einer genaueren Verortung des eigenen Faches im disziplinären Zusammenhang werden auch überfachliche Kompetenzbereiche gefördert.

Selbstkompetenz: Reflexion der individuellen Einstellung zum eigenen Fach, Unterstützung selbstverantwortlichen und -organisierten Lernens und der Verortung der eigenen Person im wissenschaftlichen Feld; i.S. eines verbesserten Zeitmanagements durch die selbstorganisierte Arbeit in der Gruppe.

Sozialkompetenz: gesteigerte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, die aus der Zusammenarbeit in heterogenen Studierendengruppen resultiert; zudem Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen in der Moderation, Gruppen- und Projektleitung zu erlangen.

Methodenkompetenz: Einsicht in fachfremde Methoden sowie ein vertiefendes Verständnis der Methoden des eigenen Faches durch deren Vorführung und Erläuterung; Unterstützung von Präsentations- und Evaluationskompetenzen

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Außerdem umfasst die Prüfungsleistung

... die Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes

... die Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung

... das Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes

... die Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung

Über die Dozentin:

An der Universität zu Köln studierte Meike Labonté Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Während eines Erasmus Studienaufenthaltes an der Universität Utrecht lernte sie außerdem über Soziale Interaktion und Netzwerkanalyse. Bis 2016 arbeitete Meike Labonté bei Google und Simfy im Marketing- und Produktmanagement. Seit 2017 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln.
Dozent/-in: Meike Labonté

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1013 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210 6.5.2017 - 27.5.2017

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Frau Dr. C. Suthaus und Frau Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München

2013 Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

13986.1014 **Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 16, 103 Philosophikum, S 73 20.5.2017 - 27.5.2017

Sa. 10 - 16, 103 Philosophikum, S 73 10.6.2017 - 17.6.2017

H. E s s e l b o r n

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothotherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 4. Aufl., Paderborn 2016.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5. Aufl., Paderborn 2016.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.
- Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012
- Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen - wiedergeben. Paderborn 2013.
- Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.
- Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.
- Staaden, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. 2. Aufl., Paderborn 2016.

13986.1015 Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

29.4.2017 - 30.4.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

So. 7.5.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzeptes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.
Externer Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-
professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
- Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
- Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

13986.1016 **Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 22.4.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 20.5.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 24.6.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 22.7.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können.

Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens
- Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigen - Priorisierungen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich

selbst und anderen Studierenden intensiv auseinandersetzen. Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander.

- Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen.
- Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen.
- Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren.
- Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil.
- Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren.
- Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Beurteilungsschema:

- Aktive Teilnahme an allen vier Veranstaltungen
- Bearbeitung der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Planung einer Prüfungswoche mit den individuellen, ausgewählten Methoden; Dokumentation der Planung, Auswahl und Begründung, wieso die Methoden die passenden für Sie sind.
- Präsentation Ihrer persönlichen Ergebnisse am letzten Seminartag

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag
- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015
- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität– 2015, GU Übungsbuch
- Skript zur Veranstaltung

S p r a c h e n

13986.2000 **Berlitz®-Englischkurs "Dublin" (TOEFL-Vorbereitungskurs)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2001 Berlitz®-Englischkurs "Edenderry" Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.4.2017 - (.ProfessionalCenter 13.7.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74

50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

08.06.2017 (Pfingsten)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteubersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Foxrock" Level 6
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.4.2017 - (.ProfessionalCenter 13.7.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

08.06.2017 (Pfingsten)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.

(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.

(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Greystones" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18. - 21. k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 - (.ProfessionalCenter 28.6.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.

(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2004 **Berlitz®-Englischkurs "Howth" Level 8**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - (.ProfessionalCenter 27.6.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2005 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Cayenne"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)
Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2006 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Toulouse"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 - (.ProfessionalCenter
28.6.2017

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2007

Berlitz®-Italienisch-Grundkurs "Trieste"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - 27.6.2017

(.ProfessionalCenter

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelnung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2008 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Morelia"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 -
3.7.2017

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)
Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2009 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Pachuca"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2010

Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Reynosa"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - (.ProfessionalCenter 27.6.2017

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an

und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2011 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Saltillo"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 - (.ProfessionalCenter 28.6.2017

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

U n i v e r s i t ä t

13986.3000 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 2.5.2017

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

T.Ziegler

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

- ... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.
- ... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.
- ... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet eine kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie unter <https://www.gateway.uni-koeln.de/zertifikat-grundlagen-des-entrepreneurship/>.

(Externe) Dozenten/-innen: Herr T. Ziegler und Gastdozierende

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Faltin, Günter (2008): Kopf schlägt Kapital, Carl-Hanser-Verlag, München

Dueck, Gunther (2015): Schwarmdumm, Campus Verlag, Frankfurt am Main

13986.3001 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Do. 20.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Fr. 21.4.2017 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Di. 25.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Do. 27.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Fr. 28.4.2017 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Do. 4.5.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Fr. 12.5.2017 10 - 11, 101 WiSo-Hochhaus, 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Voraussetzungen:

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Ziel:

Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Beurteilungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Über den Dozenten:

David Fritz studierte Mathematik, Informatik und Pädagogik an der Universität zu Köln. Nach seinem Studium war er zunächst in einem Beratungsunternehmen für Kreditinstitute tätig. Seit 2013

arbeitet er wieder an der Universität zu Köln und promoviert im Bereich Banking und Finance. In Einführungskursen vermittelt er sowohl an der Universität zu Köln als auch an privaten Hochschulen mathematische und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.
Dozent: Herr D. Fritz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

13986.3002 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen) (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Do. 27.4.2017 18 - 20.30, k. A., Ortsangaben folgen

(.ProfessionalCenter
A.Graiki
R.Aldenhoven

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der TH Köln, der Stadt Köln und der IHK Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge in Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentor*innen aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick und Kontakt in die Welt der Praxis.
Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung (im Unternehmen) sind Pflichttermine:
27.04.2017, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr
Zwischen dem 03.07.2017 und 14.07.2017, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden 11 Unternehmen und Institutionen ermöglicht, die insgesamt 21 Projekte für Sie anbieten:

- + apobank - Deutsche Apotheker und Ärztebank
- + Decathlon
- + Deloitte.
- + FlowFact

- + Ford
- + Galeria Kaufhof
- + KPMG
- + OBI
- + Oscar
- + rhenag - Rheinische Energie AG
- + Stadt Köln

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Bewerbung/Platzvergabe:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können (www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife) und bitte bis zum 07.04.2017 an folgende E-Mail-Adresse schicken: professionalcenter-pyl@uni-koeln.de. Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme. Der erste Pflichttermin ist der 24.04.2017 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihre Kommiliton*innen kennenlernen. Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Wechselnde Referenten und Projektmentoren

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

13986.3003 **Recht für Nichtjuristen_innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Voraussetzungen:

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Ziele:

- Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz
- Grundkenntnisse im Vertragsrecht

Beurteilungsschema:

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Dozentin: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- erforderlich ist BGB, Bürgerliches Gesetzbuch, dtv-Ausgabe, in der aktuellen Auflage (5,50 €)

- Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

13986.3004 Ringvorlesung: Gerechtigkeit - Grundwert in einer globalisierten Gesellschaft (mit Begleitseminar) (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 18.4.2017 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Di. 25.4.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Di. 9.5.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 23.5.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 2.6.2017 10 - 18, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701

Sa. 3.6.2017 10 - 18, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Di. 20.6.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 4.7.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

P. Engelhardt

Inhalt:

In Zeiten zunehmender Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung lohnt es sich über die genaue Bedeutung von Gerechtigkeit, die einst als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft (Platon) verankert wurde, nachzudenken.

Die Ringvorlesung des ProfessionalCenters greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Vorträge sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und als Grundlage zu einer Reflexion und Diskussion im begleitenden Seminar dienen.

Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Wichtiger Hinweis:

Der erste Vorlesungstermin ist am 25.4.2017. Am 18.4. findet lediglich die Vorbesprechung zum Begleitseminar statt, welche für Studierende, die 3 CP's im Studium Integrale erwerben möchten, obligatorisch ist.

Ziele:

Die Studierenden erhalten durch die interdisziplinären Vorträgen Einblicke in unterschiedliche Begriffe von Gerechtigkeit, die im Begleitseminar mit historischen und aktuellen Theorien weitergeführt und dialogisch reflektiert werden.

Bewertungsschema:

Aktive Teilnahme und Reflexionspapier

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Die gerechte Ordnung der Gesellschaft: Texte vom Altertum bis zur Gegenwart von Gerd Becher (Herausgeber), Elmar Treptow (Herausgeber)

13986.3005 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 10

Do. 27.4.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 27.7.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

P.Kollender
(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiver Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts findet eine themenspezifische Begleitveranstaltung statt.

Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Sowohl die Teilnahme an der Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch der Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer_innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Motor Company Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 27.04.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung am 27.07.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Begleitveranstaltung: Die Termine, Wochentage und Uhrzeiten für die Begleitveranstaltung finden Sie in den jeweiligen Projektbeschreibungen.

Die Anmeldephase endet am 21.04.2017.

Den Anmeldebogen sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Ziele:

Die Studierenden ...

... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.

... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.

... erkennen eigene Potentiale.

... verwirklichen eigene Ideen.

... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.

... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.

... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.

... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfelder und Organisationen.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

- Teilnahme an der Begleitveranstaltung, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung

- selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit dem Projektpartner

- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

- spezifische Prüfungsleistung in der Begleitveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung findet am 27.04.2017 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: Frau P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an service-learning@uni-koeln.de @uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
 - ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
- Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase endet am 21.04.2017.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.3006 **Wie gefährdet ist die Demokratie - Das westliche Modell in der Krise? (SI)**

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 18.30 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Systemhass, Autoritarismus, Rechtspopulismus, Anti-Establishment-Bewegungen, der Wunsch nach Abschottung, Medienkritik – die seit Jahrzehnten erprobte Demokratie und der liberale Gesellschaftsentwurf der westlichen Welt scheinen zunehmend unter Druck. Immer mehr Menschen stellen das Modella, in dem sie leben in Frage und fühlen sich nicht mehr mitgenommen. Das studentische Initiativseminar „Wie gefährdet ist die Demokratie - das westliche Modell in der Krise?“ bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Studiums Integrale aktiv mit anderen Studierenden, Wissenschaftlern, Politikern und Praktikern über Demokratie heute und die oben beschriebenen Phänomene zu diskutieren.

In einem Theorieteil werden zuerst der Demokratiebegriff, die Entstehung und Entwicklung, die Gründe und der Zweck des demokratischen Gedankens erarbeitet. Darauf aufbauend werden Phänomene, die die westliche Demokratie aktuell in Frage stellen oder gar bedrohen mit Hilfe von Gastreferenten und Experten näher beleuchtet. Ein abschließender Fazitblock soll Denkanstöße zur Verteidigung und Erhaltung, aber auch zur Weiterentwicklung des demokratischen Gedankens geben.

Das Seminar bietet Raum zur Diskussion aktueller Ereignisse, Befürchtungen und Hoffnungen rund um das Thema Demokratie. Aktive Teilnahme und das Einbringen eigener Ideen und Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen:

Interesse und Bereitschaft, sich mit der Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln und in verschiedenen Formaten auseinanderzusetzen. Es wird gelesen, zugehört, geschaut und diskutiert, wir vertiefen unser Verständnis und versuchen gemeinsam Perspektiven zu entwickeln.

Ziele:

Die Studierenden...

- ...erarbeiten die theoretischen Grundlagen der Demokratie und des westlichen Gesellschaftsmodells.
- ...bringen eigene Erfahrungen mit Demokratie und Gefährdung dieser in die Veranstaltung ein.
- ...diskutieren aktuelle gesellschaftspolitische Phänomene in den westlichen Demokratien untereinander und mit Experten aus Wissenschaft, Praxis und Politik.
- ...setzen sich mit Ideen und Konzepten auseinander, wie sich westliche Demokratien weiterentwickeln und auf die aktuellen Phänomene antworten können.
- ...entwickeln Lösungsansätze zur Reaktion auf die die Demokratie bedrohenden Phänomene.
- ...verfassen ein Portfolio.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Verfassen eines Portfolios.

Über die Dozierenden:

Malte Möbius, Judith Colling, Jan Rau und Sascha Strobl studieren Sowi, BWL, VWL und Journalistik. Sie schreiben in der Studierendenzeitung, waren in der Hochschulpolitik aktiv, haben eine Flüchtlingsinitiative und eine Attac Campusgruppe gegründet, sind Mitglied bei AIAS Köln - Studierende gegen Blutkrebs und beim Studienpatenschaftsprogramm Senkrechtstarter, arbeiten im Garten einer Kochschule, beschäftigen sich mit der Digitalen Transformation und machen diverse andere Sachen.

Verantwortlich: Malte Möbius, Judith Colling, Jan Rau und Sascha Strobl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über Klips vergeben. Eine Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse: gefaehrdung-demokratie@posteo.de

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

14358.0090 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.4.2017

A. Todoran

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 29.03.2017!):

Neben den aufgeführten Vortragsterminen ist der Besuch von zwei Veranstaltungen nach Wahl im Rahmen der "16. Career Week: der Bewerbungsprozess" am 11.05.2017: "Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken" (Olivera Wahl): <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

und der "Diversity-Woche der Universität zu Köln" am 22.06.2017: "Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen" (Anne Haffke): <http://www.vielfalt.uni-koeln.de/12304.html>, Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Datum	Referent*innen	Thema
27.04.2017	Alina Todoran (Career Service HF)	Berufsorientierung – Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
04.05.2017	Britt Dahmen und Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
11.05.2017	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
18.05.2017	Sylvia Schnödewind	Die ersten Schritten in den Job - Mit Klarheit in Ihren Bewerbungsprozess
01.06.2017	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
22.06.2017	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen
29.06.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
06.07.2017	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
13.07.2017	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
20.07.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien – Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.04.2017 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.